



17. Wahl des Gemeinderates 2016 Sande

Gemeinde im Landkreis Friesland (Niedersachsen in Deutschland)

Amtlicher Gemeindeschlüssel (AGS): 03 455 014



Inhalt

Zahlen: Seitenzahlen (Blattnummern dieser Veröffentlichung)

Quellen

Websites der (Wahl-)Behörden
Jeweilige lokale Presse
Eigene Recherchen

Verwendete Software

Excel (Microsoft 365)
PDF24 (geek Software GmbH)

Gestaltung / Zusammenstellung

Rudolf Perkams
(Impressum auf Blatt 3)

	3	Alle Wahlvorschläge
	4	Details zu dieser Wahl
	5	Ergebnisse (insgesamt)
	7	Sitzverteilung (Berechnung)
	10	Gewählte Personen
	11	Vergleich der Ergebnisse

	13	Karte mit Wahlbezirken
	14	Ergebnisse Wohngebiete

Wohngebiete alphabetisch:

- Cäciliengroden
- Gödens
- Mariensiel
- Neustadtgödens
- Sande (Ortsteil)

	24	Ergebnisse Briefwahlbez.
	26	Gültigkeit der Stimmzettel
	28	Beschreibung Sitzverteilung
	30	Wahlräume dieser Wahl
	31	Strukturdaten Bevölkerung

Endgültige Wahlergebnisse

Ziel dieser neutralen Veröffentlichung ist es, Wahlergebnisse nachvollziehbar wie möglich darzustellen.

Es werden die vom zuständigen Wahlaußschuss in einer öffentlichen Sitzung endgültig festgestellten Ergebnisse aufgeführt. Es sind also eventuell marginale Änderungen gegenüber den am Wahlabend von den Medien genannten Zahlen möglich.

Diese Publikation ist **sehr umfangreich**. So ist für Außenstehende anhand der Wahlbezirksnummer nicht immer erkennbar, welche Fläche der Wahlbezirk umfasst. Deshalb sind die Ergebnisse **zusätzlich nach den im Bewusstsein der Bevölkerung bestehenden Wohngebieten** in alphabetischer Reihenfolge aufgeführt.

Besonderheit: Briefwahlergebnisse lokal zugeordnet

Der Wahlvorstand eines Wahlbezirks wertet fast immer nur die im Wahlraum abgegebenen Stimmzettel aus (Urnenwahl). Immer beliebter ist jedoch die (vorzeitige) Wahlteilnahme in Form der Briefwahl. Das Bundesverfassungsgericht urteilte mehrfach, dass diesbezügliche wahlrechtliche Regelungen verfassungskonform sind.

Für die Feststellung der Briefwahlergebnisse werden eigene Briefwahlbezirke gebildet und hierfür Briefwahlvorstände berufen. Ein Briefwahlbezirk umfasst in der Regel mehrere Wahlbezirke.

Das Briefwahlergebnis kann (muss nicht) das Wahlverhalten im Wahlbezirk bzw. Wohngebiet in einem anderen Licht erscheinen lassen. Deshalb sind diese Ergebnisse anteilig **auf jeden zugeordneten Wahlbezirk umgerechnet** (siehe nebenstehende Erläuterungen). So wird letztlich das reale Ergebnis eines Wohngebiets erkennbar.

Besonders gestaltete Diagramme

Bei den Kommunalwahlen werden Wahlvorschläge nicht nur von Parteien, sondern auch von örtlichen Wählergruppen und Einzelpersonen aufgestellt. In den Ergebnistabellen sind die Wahlvorschläge in der gleichen Reihenfolge wie auf dem Stimmzettel aufgeführt (wahlgesetzlich festgelegt). Die Reihenfolge ist deshalb von Wahl zu Wahl und von Kommune zu Kommune unterschiedlich.

Zur Illustration enthält diese Publikation eigene erstellte Diagramme. Um optisch einen Vergleich zu anderen Wahlen und anderen Wahlgebieten zu ermöglichen, werden nur Parteien dargestellt. Die Schaubilder werden nach einer besonderen Logik gestaltet. So werden nur die Parteien aufgeführt, die auch im Deutschen Bundestag vertreten sind. Es gilt das dort für die Zuweisung der Sitze verwendete **Parteienspektrum**. Die Partei LINKE ist z.B. tatsächlich auch links platziert.

Kleinräumige Aufteilung der Briefwahl-Ergebnisse

In diesem Ort wurde wegen der erwarteten Menge an Wahlbriefen nur ein Briefwahlbezirk eingerichtet. Folglich gab es nur einen Briefwahlvorstand, der für den Ort das Briefwahlergebnis feststellte.

Um jedoch kleinräumig (Wahlbezirke bzw. Ortsteile) das jeweilige Wahlverhalten auch in der Abgabe von Briefwahlstimmen ermitteln zu können, erfolgt eine Aufteilung der Briefwahlergebnisse wie nachstehend beschrieben.

Im Wählerverzeichnis jedes Wahlbezirks ist statistisch notiert, wieviel Wahlberechtigte Briefwahlunterlagen beantragt haben (für Fachleute: Wahlberechtigte mit Sperrvermerk = Kennbuchstabe A2) und somit nicht mehr am Wahltag im Wahllokal wählen dürfen. So lässt sich also ermitteln, wie hoch der A2-Anteil jedes Wahlbezirks an dem einzigen Briefwahlbezirk ist. Rechenbeispiel:

Alle Wahlbezirke = insgesamt 500 Wahlbriefe ausgestellt
Wahlbezirk 01 = 250 Wahlbriefe ausgestellt = Anteil 50 %
Wahlbezirk 02 = 150 Wahlbriefe ausgestellt = Anteil 30 %
Wahlbezirk 03 = 100 Wahlbriefe ausgestellt = Anteil 20 %

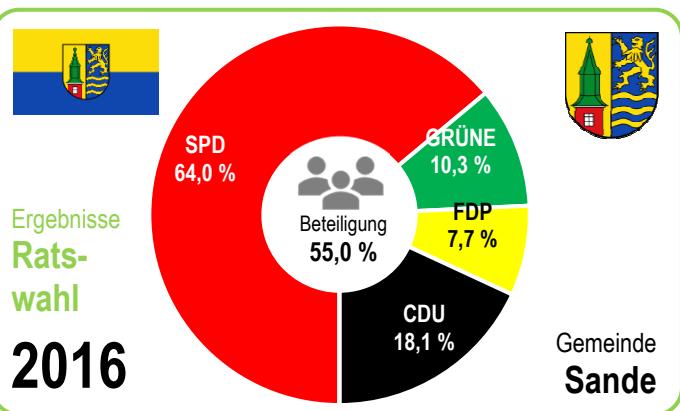
Nun werden nicht alle ausgestellten Wahlbriefe von den Wahlberechtigten tatsächlich bearbeitet und zurückgesandt (... zum Beispiel nachträglicher Verzicht auf die Wahl). Sind Formvorschriften nicht beachtet, erfolgt ferner keine Auswertung fehlerhafter Wahlbriefe. Die Rücklaufquote der ausgestellten Wahlbriefe ist deshalb nie 100 %.

Sind nun in dem Briefwahlbezirk für eine Partei zum Beispiel 170 Stimmen ausgezählt, so wird diese Menge mit den für jeden Wahlbezirk errechneten Anteilen (siehe oben) aufgeteilt:

50 % von 170 Stimmen für Wahlbezirk 01 = 85 Stimmen
30 % von 170 Stimmen für Wahlbezirk 02 = 51 Stimmen
20 % von 170 Stimmen für Wahlbezirk 03 = 34 Stimmen .

Bruchteile in den Berechnungen werden auf ganze Zahlen gerundet. Es sind also kleine Differenzen möglich.

Diese Aufteilungen erfolgt für alle Parteien. Die errechneten Werte sind in den Tabellen getrennt aufgeführt und werden zu dem Ergebnis des Urnenwahlbezirks addiert.



Teilnehmende Parteien, Wählergruppen und evtl. Einzelbewerbungen für die Gemeinderatswahl Sande

Es galt vorrangig die Reihenfolge und Nummerierung der Kreistagswahl.

Kurzbezeichnung Langbezeichnung des Wahlvorschlages

D1	SPD	Sozialdemokratische Partei Deutschlands
D2	CDU	Christlich Demokratische Union Deutschlands
D3	GRÜNE	BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN
D4		
D5	FDP	Freie Demokratische Partei
D6		
D7		
D8		
D9		
D10		
D11		
D12		
D13		
D14		
D15		
D16		
D17		
D18		
D19		

Nachrichtlich:

Wahlvorschläge für den Kreistag Friesland

Die Wahlberechtigten konnten in diesem Ort gleichzeitig auch den Kreistag des Landkreises wählen.

Die Reihenfolge und Nummerierung der Wahlvorschläge für diese Wahl galt ebenfalls für die Wahl des Gemeinderates, sofern die politischen Gruppierungen in dem Ort Wahlvorschläge hatten. So wurde eine Vereinheitlichung der Wahlvorschläge erzielt.

D1	Sozialdemokratische Partei Deutschlands
D2	Christlich Demokratische Union Deutschl. in Nieders.
D3	BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN
D4	Alternative für Deutschland
D5	Wählergemeinsch. ZUKUNFT VAREL/FRIESLAND e.V.
D6	Freie Demokratische Partei
D7	Unabhängige Wählergemeinschaft Friesland
D8	Soziale Wählergruppe Jever-Friesland
D9	Wählergruppe Freie Bürger Friesland
D10	Menschenmüll-Wähleraktion/Friesland
D11	DIE LINKE. Niedersachsen
D12	Basisdemokratische Partei Deutschland LV Nieders.
D13	Einzelwahlvorschlag Cremer
D14	Einzelwahlvorschlag Dr. Peters
D15	KLARE KANTE –Wählergemeinschaft für Varel und Fr.
D16	Partei f. Arbeit, Rechtsstaat, Tierschutz, Elitenförd. u. basisdemokr. Initiative
D17	Soziale Wählergemeinschaft Varel/Friesland
D18	Wählergemeinschaft Pro-Wangerland
D19	Wählergruppe Parteidreieck Friesländer

Logos der in Sande teilnehmenden Parteien und Wählergruppen



Reihenfolge auf dem Stimmzettel

Zunächst werden die Parteien (bzw. Wählergruppen, Einzelbewerbungen) berücksichtigt, die bereits aufgrund des Ergebnisses der **letzten** Wahl des Gemeinderates **Sitze erzielt** haben. (Wird gleichzeitig der Kreistag gewählt, gilt vorrangig die Zusammensetzung des Kreistages). Maßgeblich ist mengenmäßig die Reihenfolge der seinerzeit erzielten Stimmen. Deswegen kann sich von Wahl zu Wahl diese Reihenfolge ändern. Die anderen seinerzeit erfolglosen Parteien und eventuelle neue Parteien werden in der **alphabetischen** Reihenfolge ihrer jeweiligen Bezeichnung (vollständiger Name) aufgeführt.



Zusammenstellung: Rudolf Perkams

Mitscherlichstraße 56
26382 Wilhelmshaven
Telefon: 04421/918001 (AB)
E-Mail: rudolf@perkams.eu

Er leitete als kommunaler Beamter das Wahlamt Wilhelmshaven von 1986 bis zur hinausgeschobenen Pensionierung 2014. In dieser Zeit organisierte er 6 Europawahlen, 8 Bundestagswahlen, 7 Landtagswahlen und insgesamt 24 kommunale Wahlen.

Sollte durch irgendeine Formulierung oder Gestaltung der Eindruck einer Parteilichkeit entstehen, so erfolgt diese ohne jede Absicht. Diagramme und Grafiken enthalten zur Anschaulichkeit nur die stimmenbesten Parteien.

Rechtsgrundlagen

Wahlrecht: Niedersächsisches Kommunalverfassungsgesetz
Niedersächsisches Kommunalwahlgesetz
Niedersächsische Kommunalwahlordnung

Sitzverteilung

Anzahl Sitze: abhängig von der Einwohnerzahl des Ortes:
Stichtag für die Berechnung 30.06.2015:
8 832 Einwohner
Sitze laut Tabelle für 8001 - 9000 Einw.: 22
(keine vom vorherigen Rat beschlossene
Satzung für theoretische Verringerung der
Sitze vorhanden)
Sperrklausel: im Kommunalwahlrecht nicht vorgesehen
Zuordnung: Modifiziertes Proportionalverfahren
(Hare-Niemeyer-Verfahren)

Wahlvorschläge

Träger: • Parteien (vom Landeswahlausschuss anerkannt)
• örtlich bezeichnete Wählergruppen
• Einzelpersonen
Unterstützung: • mind. 20 Unterschriften von Wahlberechtigten
• nicht notwendig bei Erfolg in letzter Wahl zum
Gemeinderat, Nieders. Landtag oder Dt. Bundestag
Bewerbungen: maximal je Wahlvorschlag zulässig =
22 Sitze + 5 = 27 Personen

Wählerverzeichnis

Herkunft: alle Bürger eines Mitgliedstaates der
Europäischen Union
(kein Antrag; automatische Eintragung)
Mindestalter: Vollendung des **16.** Lebensjahres am Wahltag
(Wählbarkeit: Vollendung des 18. Lebensjahres)
Wohnsitz: am Wahltag seit mindestens 3 Monaten **in diesem Wohntort** mit Hauptwohnung gemeldet bzw.
ständiger Aufenthalt
(... wenn mit Nebenwohnung gemeldet, konnte
bis zum 16. Tag vor der Wahl ein Antrag gestellt
werden, wenn der Mittelpunkt von Lebens-
beziehungen nachgewiesen wurde; dann eine
Lösung im Wählerverzeichnis des Ortes der
Hauptwohnung, sofern dort auch gewählt wurde)
Zuordnung: entsprechend der Adresse des Wohnsitzes in
dem zugehörigen Wahlbezirk des Ortes
Erfassung: Eintragung im Wählerverzeichnis dieses Wahl-
bezirks am 42. Tag vor der Wahl;
Lösung im Wählerverzeichnis bei Fortzug;
bei Umzug innerhalb des Ortes keine Änderung
(im Sterbefall galt eine bereits vorgenommene
Briefwahl!)

Wahlablauf

Wahlzeit: in Deutschland von 8.00 bis 18.00 Uhr
Wahlsystem: Jede wählende Person hatte drei Stimmen.
Diese 3 Stimmen konnten beliebig für die
Listen und Personen vergeben werden.
Briefwahl: keine personenbezogene Einschränkungen
Stimmzettel: jeweils nur gültig für den Wohnort

Wahlgebiet

Einteilung: Kreisangehörige Gemeinde Sande:
mit 8 Wahlbezirken
insgesamt 1 Briefwahlbezirk
Wahlbereiche: keine besondere Bildung von Wahlbereichen
Ortsteile: eigene Zusammenfassung von Ergebnissen
nach Ortsteilen bzw. Wohngebieten

Organisation

Wahlvorstände: je (Brief-)Wahlbezirk ein (Brief-)Wahlvorstand
(ehrenamtlich bis zu 9 Personen)
Übermittlung: telefonisch am Wahlabend an Wahlbehörde;
danach förmlich mit (Brief-)Wahlniederschrift
mit den Unterschriften der Mitglieder der
Brief-)Wahlvorstände
Veröffentlichung: im Internet www.sande.de
Software: Votermanager von vote-iT-GmbH, Aachen
Kontrolle: Wahlausschuss mit 6 ehrenamtl. Mitgliedern

Definitionen

Wahlberechtigte: Unterscheidung nach Art der Teilnahme:
A1 = Wahlraum (ohne Antrag auf Briefwahl)
A2 = Briefwahl (Unterlagen beantragt und
übermittelt; Sperre im Wählerverzeichnis)
A3 = nachträglich am Wahltag erfasst
A = insges. (alle Pers. im Wählerverzeichnis)
Wählende: Wahlraum: Stimmzettel-Einwurf in Wahlurne
Wahlbriefe: Zustellung an Wahlbehörde
spätestens bis 18:00 Uhr am Wahltag
(Zulassung eingegangener Wahlbriefe nur
bei förmlicher Korrektheit)

Bekanntgabe

Ergebnisse: nach erster Plausibilitätsprüfung der einge-
gangenen Wahldaten sofort im Internet
Gültigkeit: zunächst nur vorläufig bis zur endgültigen
Entscheidung des Wahlausschusses
Sitzverteilung: Endgültige Feststellung des Wahlausschusses
(Reihenfolge der gewählten Personen und der
Ersatzpersonen; evtl. bei Stimmengleichheit
Auslosung der Reihenfolge)

Tabellen der Wahlbezirke

Urnenwahl: Feststellungen des Wahlvorstandes mit
Bekanntgabe an die Öffentlichkeit
Briefwahl: Feststellungen des Briefwahlvorstandes nur
für den Briefwahlbezirk und Bekanntgabe;
eigene nicht amtliche Aufteilung der Briefwahl-
ergebnisse auf die Wahlbezirke (jeweils
prozentual umgerechnet auf der Basis der
Menge der dort beantragten Wahlbriefe)
Summenbildung: eigene nicht amtliche Zusammenfassung der
Ergebnisse der Urnenwahl und der anteiligen
Briefwahl je Wahlbezirk
Diagramme: eigene nicht amtliche Darstellung der Wahl-
daten nach verschiedenen Gesichtspunkten
(Anordnung der Parteien gemäß der Sitz-
verteilung im Deutschen Bundestag)

Gemeinderatswahl am 11.09.2016 in Sande

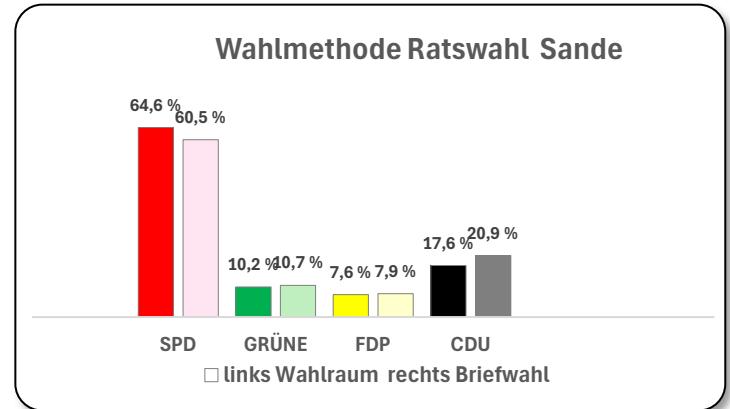
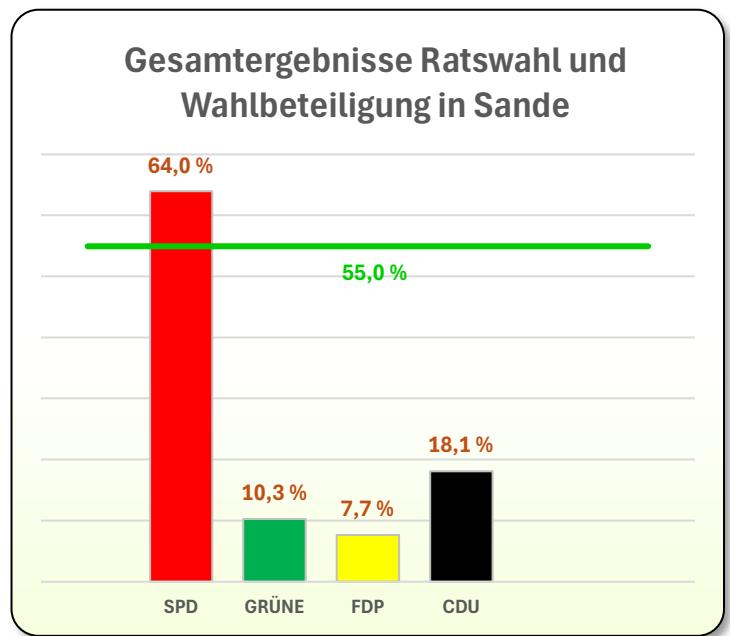
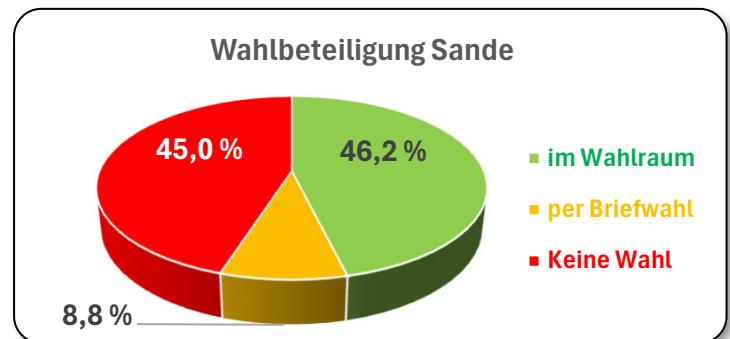
insgesamt

Reihenfolge (VON)	Sande zusammen		insgesamt	
	Urnenewahl und Briefwahl	Urnenewahl	Briefwahl	Auswertung der zugel. Wahlbriefe
Personen im Wählerverzeichnis				
A	Wahlberechtigte 7 472 ↘	6 779 ↘	693 ↘	
B	Wählende 4 106 54,95 %	3 451 50,91 %	655 94,52 %	
Stimmzettel (Ausbeute bei maximal 3 möglichen Stimmen)				
C1	ungültige Stimmz. 140 3,41 %	122 3,54 %	18 2,75 %	
C2	gültige Stimmzettel 3 966 96,59 %	3 329 96,46 %	637 97,25 %	
D	gült. Stimmen/Ausbeute 11 619 97,66 %	9 719 97,32 %	1 900 99,42 %	
Gültige Stimmen für die einzelnen Wahlvorschläge				
D1 SPD (Sozialdemokratische Partei Deutschlands)				
	Liste und Personen 7 431 63,96 %	6 282 64,64 %	1 149 60,47 %	
	nur Liste 1 410	1 234	176	
	nur Personen insg. 6 021 ↘	5 048 ↘	973 ↘	
1	Micahel Ramke 894 14,85 %	746 14,78 %	148 15,21 %	
2	Ulrike Schlieper 354 5,88 %	296 5,86 %	58 5,96 %	
3	Olaf Lies 2 183 36,26 %	1801 35,68 %	382 39,26 %	
4	Isabel Bruns 209 3,47 %	184 3,65 %	25 2,57 %	
5	Hans-Joachim Rutz 278 4,62 %	255 5,05 %	23 2,36 %	
6	Annika Ramke 196 3,26 %	164 3,25 %	32 3,29 %	
7	Frank Behrens 88 1,46 %	66 1,31 %	22 2,26 %	
8	Ruth Bohlke 139 2,31 %	116 2,30 %	23 2,36 %	
9	Thomas Ney 186 3,09 %	159 3,15 %	27 2,77 %	
10	Angela Hoffbauer 124 2,06 %	96 1,90 %	28 2,88 %	
11	Rainer Galli 106 1,76 %	91 1,80 %	15 1,54 %	
12	Leiherr von und zu Gilsa 65 1,08 %	54 1,07 %	11 1,13 %	
13	Stephan Lange 114 1,89 %	95 1,88 %	19 1,95 %	
14	Tina Hein 141 2,34 %	120 2,38 %	21 2,16 %	
15	Uwe Wispeler 302 5,02 %	260 5,15 %	42 4,32 %	
16	Hermann Kleemann 210 3,49 %	181 3,59 %	29 2,98 %	
17	Holger Mehrle 118 1,96 %	98 1,94 %	20 2,06 %	
18	Franz Tellner 151 2,51 %	136 2,69 %	15 1,54 %	
19	Andreas Tieste 148 2,46 %	115 2,28 %	33 3,39 %	
20	Fritz Wolfgang Müller 15 0,25 %	15 0,30 %	0 0,00 %	
D2 CDU (Christlich Demokratische Union Deutschlands)				
	Liste und Personen 2 103 18,10 %	1 706 17,55 %	397 20,89 %	
	nur Liste 856	710	146	
	nur Personen insg. 1 247 ↘	996 ↘	251 ↘	
1	Peter de Boer 253 20,29 %	193 19,38 %	60 23,90 %	
2	Oliver Kohls 230 18,44 %	193 19,38 %	37 14,74 %	
3	Gisela Wübbenhurst 214 17,16 %	163 16,37 %	51 20,32 %	
4	Yvonne Tellner 112 8,98 %	93 9,34 %	19 7,57 %	
5	Reinhard Oncken 345 27,67 %	278 27,91 %	67 26,69 %	
6	Direk de Boer 93 7,46 %	76 7,63 %	17 6,77 %	



Fläche 2016	km²	Anteil
Insgesamt:	44,92	↔
dar. Siedlung	4,91	10,9 %
dar. Verkehr	3,28	7,3 %
dar. Vegetation	35,79	79,7 %

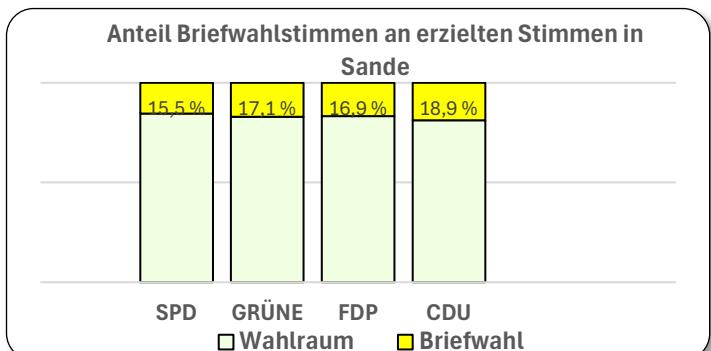
Wetter
mittags am Wahltag
Temperatur: 23°
Bewölkung: bewölkt



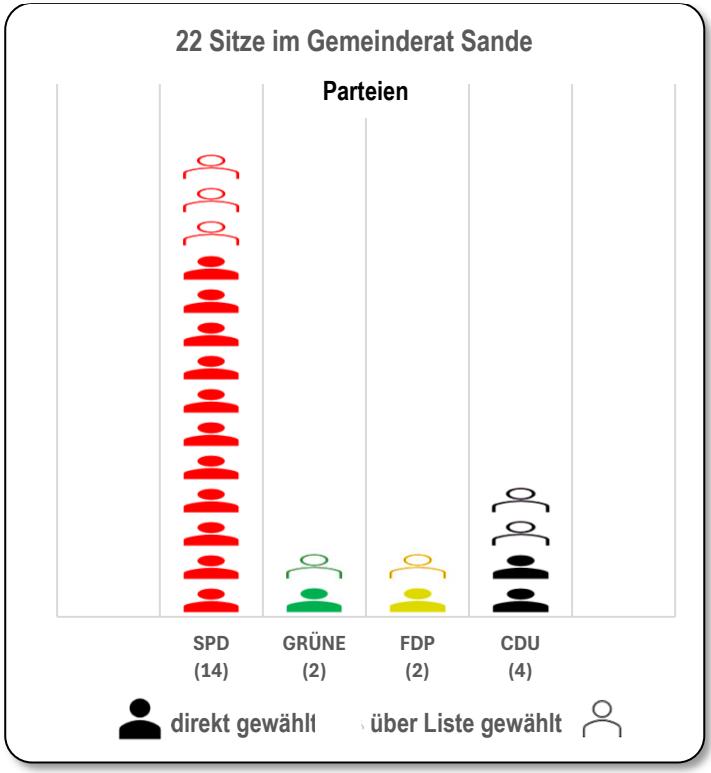
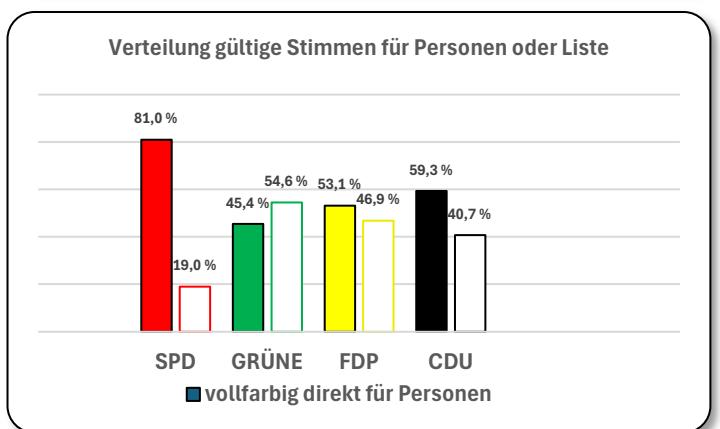
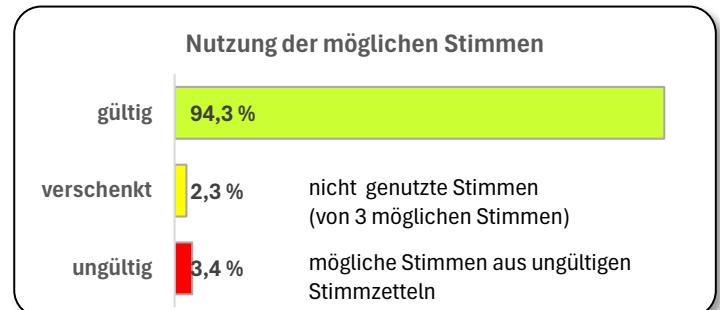
Gemeinderatswahl am 11.09.2016 in Sande

insgesamt

Teil Z (Von 2)		Sande zusammen	Urnenwahl		insgesamt					
		Urnene Wahl und Briefwahl	Ergebnis im Wahlraum		Briefwahl					
Fortsetzung: Gültige Stimmen für die einzelnen Wahlvorschläge										
GRÜNE (BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN)										
Liste und Personen	1 195	10,28 %	991	10,20 %	204	10,74 %				
nur Liste	652		544		108					
nur Personen insg.	543	↔	447	↔	96	↔				
- Christan Fiedler	169	31,12 %	135	30,20 %	34	35,42 %				
~ Madeleine Zaage	95	17,50 %	84	18,79 %	11	11,46 %				
~ in Anders-Pöppelmeier	279	51,38 %	228	51,01 %	51	53,13 %				



DF		FDP (Freie Demokratische Partei)				
Liste und Personen	890	7,66 %	740	7,61 %	150	7,89 %
nur Liste	417		337		80	
nur Personen insg.	473	↔	403	↔	70	↔
- Frank David	375	79,28 %	313	77,67 %	62	88,57 %
~ usanne Bruckner-Groß	98	20,72 %	90	22,33 %	8	11,43 %



Gemeinderatswahl 2016 in Sande

Verteilung der Sitze

Seit 2006 werden die Sitze nach einem modifizierten Proportionalverfahren verteilt (Hare-Niemeyer-Verfahren).

Im ersten Rechenschritt werden alle im gesamten Wahlgebiet erreichten Stimmen eines Wahlvorschlags (egal wie erzielt) mit der Zahl der zu vergebenden Sitze multipliziert und durch die Gesamtzahl der Stimmen aller Wahlvorschläge geteilt.

Jeder Wahlvorschlag erhält von seinem Ergebnis der Proportionalformel die ganze Zahl links vor dem Komma als Sitz(e).

In der Regel sind dann noch nicht alle möglichen Sitze verteilt. Die fehlenden Sitze werden in der Reihenfolge der höchsten Bruchteile rechts vom Komma des Ergebnisses der beschriebenen Proportionalformel zugewiesen.

Da es in diesem Wahlgebiet keine Wahlbereiche gibt, erfolgt keine gesonderte Unterverteilung der Sitze auf Wahlbereiche.

Es wird dann für jeden Wahlvorschlag einzeln ermittelt, wieviel Stimmen die dort aufgeführten Personen insgesamt direkt erhielten und wieviel Stimmen nur für die Liste (also keiner Person direkt) abgegeben wurden. Auf diese beiden Zahlen wird für die Zahl der im ersten Rechenschritt errechneten Sitze erneut die Proportionalformel angewendet. Die für die Direktwahl errechnete Menge an Sitzen werden den stimmenbesten Personen zugeordnet. Die Sitze für die Listenwahl erhalten die verbleibenden Personen in der Reihenfolge wie im Stimmzettel.

Hinweis: Eine gesetzliche Ausnahme-Regelung trifft für die Sitzverteilung nicht zu, da kein Wahlvorschlag mehr als 50 % der Stimmen erzielte.

Dem Rat gehört zusätzlich der eigenständig gewählte Bürgermeister an.

Gemeinderatswahl 2016 in Sande

Verteilung der Sitze (Fortsetzung)

SPD insges. 7431 Stimmen insges. 14 Sitze	gültige Stimmen	Proportionalformel Berechnung	Ergebnis	Ganze Zahl: Sitze	Reihenfolge	Bruchteile	fehlend. Sitz	Sitze insgesamt Direktwahl Listenwahl
	aufgeteilt für Listenwahl	$\frac{1410 \times 14}{7431}$	2,656	2	0,656	1	1	3
	aufgeteilt für Direktwahl	$\frac{6021 \times 14}{7431}$	11,344	11	0,344	2		11

SPD 1	Micahel Ramke	894 Stimmen	Sitz
SPD 2	Ulrike Schlieper	354 Stimmen	Sitz
SPD 3	Olaf Lies	2183 Stimmen	Sitz
SPD 4	Isabel Bruns	209 Stimmen	Sitz
SPD 5	Hans-Joachim Rutz	278 Stimmen	Sitz
SPD 6	Annika Ramke	196 Stimmen	Sitz
SPD 7	Frank Behrens	88 Stimmen	Sitz
SPD 8	Ruth Bohlke	139 Stimmen	Sitz
SPD 9	Thomas Ney	186 Stimmen	Sitz
SPD 10	Angela Hoffbauer	124 Stimmen	Sitz
SPD 11	Rainer Galli	106 Stimmen	Sitz
SPD 12	Freiherr von und zu Gilsa	65 Stimmen	
SPD 13	Stephan Lange	114 Stimmen	
SPD 14	Tina Hein	141 Stimmen	
SPD 15	Uwe Wispeler	302 Stimmen	Sitz
SPD 16	Hermann Kleemann	210 Stimmen	Sitz
SPD 17	Holger Mehrle	118 Stimmen	
SPD 18	Franz Tellner	151 Stimmen	Sitz
SPD 19	Andreas Tieste	148 Stimmen	Sitz
SPD 20	Fritz Wolfgang Müller	15 Stimmen	

CDU insges. 2103 Stimmen insges. 4 Sitze	gültige Stimmen	Proportionalformel Berechnung	Ergebnis	Ganze Zahl: Sitze	Reihenfolge	Bruchteile	fehlend. Sitz	Sitze insgesamt Direktwahl Listenwahl
	aufgeteilt für Listenwahl	$\frac{856 \times 4}{2103}$	1,628	1	0,628	1	1	2
	aufgeteilt für Direktwahl	$\frac{1247 \times 4}{2103}$	2,372	2	0,372	2		2

CDU 1	Peter de Boer	253 Stimmen	Sitz
CDU 2	Oliver Kohls	230 Stimmen	Sitz
CDU 3	Gisela Wübbenhorst	214 Stimmen	Sitz
CDU 4	Yvonne Tellner	112 Stimmen	
CDU 5	Reinhard Oncken	345 Stimmen	Sitz
CDU 6	Direk de Boer	93 Stimmen	

Gemeinderatswahl 2016 in Sande

Verteilung der Sitze (Fortsetzung)

GRÜNE	gültige Stimmen	Proportionalformel Berechnung	Ergebnis	Ganze Zahl: Sitze	Reihenfolge	Bruchteile Wert	fehlend. Rang	Sitze insgesamt Direktwahl	Listenwahl
	aufgeteilt für Listenwahl	$\frac{652 \times 2}{1195}$	1,091	1	0,091	2			1
	insges. 1195 Stimmen insges. 2 Sitze	543	$\frac{543 \times 2}{1195}$	0,909	0	0,909	1	1	1

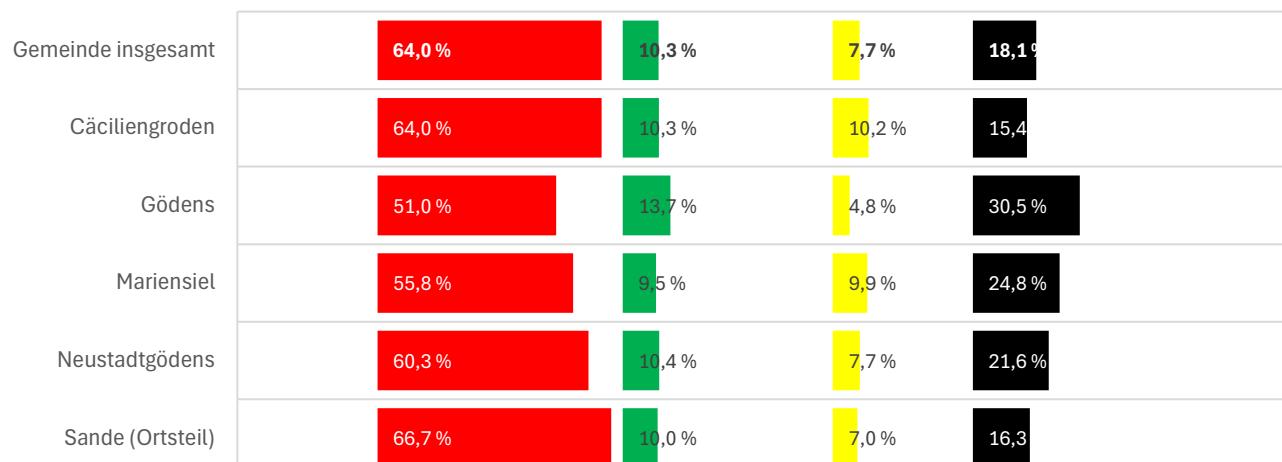
GRÜNE	1	Christian Fiedler	169 Stimmen	Sitz
GRÜNE	2	Madeleine Zaage	95 Stimmen	
GRÜNE	3	Iris Anders-Pöppelmeier	279 Stimmen	Sitz

FDP	gültige Stimmen	Proportionalformel Berechnung	Ergebnis	Ganze Zahl: Sitze	Reihenfolge	Bruchteile Wert	fehlend. Rang	Sitze insgesamt Direktwahl	Listenwahl
	aufgeteilt für Listenwahl	$\frac{417 \times 2}{890}$	0,937	0	0,937	1	1		1
	insges. 890 Stimmen insges. 2 Sitze	473	$\frac{473 \times 2}{890}$	1,063	1	0,063	2	1	1

FDP	1	Frank David	375 Stimmen	Sitz
FDP	2	Susanne Bruckner-Groß	98 Stimmen	Sitz

Gemeinderatswahl am 11.09.2016 in Sande**Gewählte Personen**

Gewählte Personen in alphabetischer Reihenfolge des Familiennamens	Familienname	Vorname	Partei/Wählergr.	Erfolgsweg	persönl. Stimmen	Anteil	Rang
	1 Anders-Pöppelmeier	Kirstin	GRÜNE	Direktwahl	279	3,37 %	7
	2 Behrens	Frank	SPD	Listenwahl	88	1,06 %	22
	3 Bohlke	Ruth	SPD	Listenwahl	139	1,68 %	19
	4 Bruckner-Groß	Susanne	FDP	Listenwahl	98	1,18 %	21
	5 Bruns	Isabel	SPD	Direktwahl	209	2,52 %	13
	6 David	Frank	FDP	Direktwahl	375	4,53 %	3
	7 de Boer	Peter	CDU	Direktwahl	253	3,05 %	9
	8 Fiedler	Christian	GRÜNE	Listenwahl	169	2,04 %	16
	9 Hoffbauer	Angela	SPD	Listenwahl	124	1,50 %	20
Zusätzlich ist gemäß § 45 Abs. 1 Niedersächs. Kommunalverfassungsgesetz der in einer eigenständigen Wahl ermittelte Hauptverwaltungsbeamte (Bürgermeister) stimmberechtigtes Mitglied des Rates:	10 Kleemann	Hermann	SPD	Direktwahl	210	2,54 %	12
Stephan Eiklenborg	11 Kohls	Oliver	CDU	Listenwahl	230	2,78 %	10
Einzelbewerber (seit 2014)	12 Lies	Olaf	SPD	Direktwahl	2183	26,35 %	1
	13 Ney	Thomas	SPD	Direktwahl	186	2,25 %	15
	14 Oncken	Reinhard	CDU	Direktwahl	345	4,16 %	5
	15 Ramke	Micahel	SPD	Direktwahl	894	10,79 %	2
	16 Ramke	Annika	SPD	Direktwahl	196	2,37 %	14
	17 Rutz	Hans-Joachim	SPD	Direktwahl	278	3,36 %	8
	18 Schlieper	Ulrike	SPD	Direktwahl	354	4,27 %	4
	19 Tellner	Franz	SPD	Direktwahl	151	1,82 %	17
	20 Tieste	Andreas	SPD	Direktwahl	148	1,79 %	18
	21 Wispeler	Uwe	SPD	Direktwahl	302	3,65 %	6
	22 Wübbenhorst	Gisela	CDU	Listenwahl	214	2,58 %	11

Gemeinderatswahl am 11.09.2016 in Sande**Überblick****Sande: %-Ergebnisse der Parteien in den Wohngebieten (mit Briefwahl-Anteil)**

■ SPD

■ GRÜNE

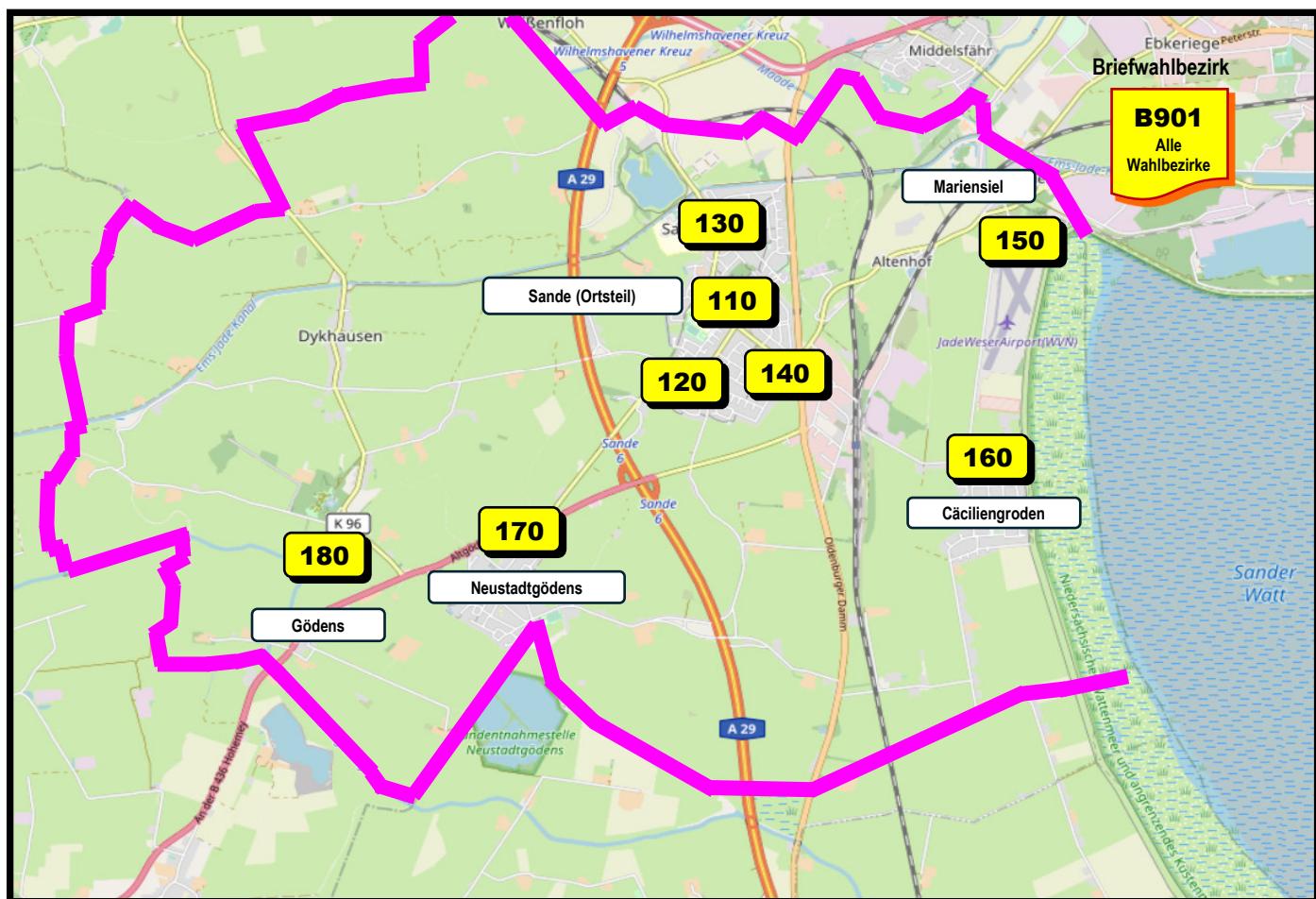
■ FDP

■ CDU

Sande		Vergleich der Ratswahlen 2016 und 2016						
		Veränderung 2016 gegenüber 2016 in den Prozentanteilen mit Briefwahl						
	DIE LINKE	SPD	GRÜNE	FDP	CDU			
	2016 2016	2016 2016	2016 2016	2016 2016	2016 2016	2016 2016		
Gemeinde insgesamt			64,0 %	10,3 %	7,7 %	18,1 %		
Cäcilienroden			Die Werte von 2011 sind noch nicht in dieser Datei eingespeist.					
Gödens								
Mariensiel								
Neustadtgödens		60,3 %	10,4 %	7,7 %	21,6 %			
Sande (Ortsteil)		66,7 %	10,0 %	7,0 %	16,3 %			

Gemeinderatswahl 2016

(Brief-)Wahlbezirke in Sande



Kartengrundlage: OpenStreetMap.de

Eine Karte mit den genauen Grenzen der Wahlbezirke steht nicht zur Verfügung.

Gemeinderatswahl am 11.09.2016 in Sande							Cäciliengroden	
Wahlbezirke	Ortsteil zusammen	160	Briefwahl					
	Urnenswahl Ergebnis im Wahlraum	Br.-bez. 901	14,72 %-Anteil					
Wählerverzeichnis		(Urnenswahl: Personen und Wahlbeteiligung; Briefwahl: Zugelassene Wahlbriefe und Rücklaufquote ausgestellter W.)						
B A	Wahlberechtigte	1 099 ↘	997 ↘	102 ↘				
	Wählende	667 60,73 %	571 57,27 %	96 94,52 %				
C1	Stimmzettel	(Ausgewertete gültige Stimmen: Ausbeute bei maximal 3 möglichen Stimmen je Stimmzettel)						
C2	ungültige Stimmz.	27 3,99 %	24 4,20 %	3 2,75 %				
	gültige Stimmzettel	641 96,01 %	547 95,80 %	94 97,25 %				
D	gült. Stimmen/Ausbeute	1 887 98,15 %	1 607 97,93 %	280 99,42 %				
Gültige Stimmen		(je Wahlvorschlag: Anteil an Stimmen aller politischen Gruppierungen im jeweiligen Bereich)						
D1	SPD (Sozialdemokratische Partei Deutschlands)							
	Liste und Personen	1 207 63,98 %	1 038 64,59 %	169 60,47 %				
	nur Liste	225	199	26				
	nur Personen insg.	982 ↘	839 ↘	143 ↘				
1	Micahel Ramke	149 15,15 %	127 15,14 %	22 15,21 %				
2	Ulrike Schlieper	59 5,96 %	50 5,96 %	9 5,96 %				
3	Olaf Lies	319 32,50 %	263 31,35 %	56 39,26 %				
4	Isabel Bruns	18 1,80 %	14 1,67 %	4 2,57 %				
5	Hans-Joachim Rutz	14 1,46 %	11 1,31 %	3 2,36 %				
6	Annika Ramke	30 3,02 %	25 2,98 %	5 3,29 %				
7	Frank Behrens	8 0,84 %	5 0,60 %	3 2,26 %				
8	Ruth Bohlke	12 1,26 %	9 1,07 %	3 2,36 %				
9	Thomas Ney	18 1,83 %	14 1,67 %	4 2,77 %				
10	Angela Hoffbauer	8 0,83 %	4 0,48 %	4 2,88 %				
11	Rainer Galli	11 1,14 %	9 1,07 %	2 1,54 %				
12	Seiherr von und zu Gilsa	32 3,22 %	30 3,58 %	2 1,13 %				
13	Stephan Lange	14 1,40 %	11 1,31 %	3 1,95 %				
14	Tina Hein	15 1,54 %	12 1,43 %	3 2,16 %				
15	Uwe Wispeler	45 4,60 %	39 4,65 %	6 4,32 %				
16	Hermann Kleemann	79 8,07 %	75 8,94 %	4 2,98 %				
17	Holger Mehrle	36 3,66 %	33 3,93 %	3 2,06 %				
18	Franz Tellner	96 9,80 %	94 11,20 %	2 1,54 %				
19	Andreas Tieste	18 1,82 %	13 1,55 %	5 3,39 %				
20	Fritz Wolfgang Müller	1 0,10 %	1 0,12 %	0 0,00 %				
CDU (Christlich Demokratische Union Deutschlands)								
D2	Liste und Personen	291 15,45 %	233 14,50 %	58 20,89 %				
	nur Liste	120	99	21				
	nur Personen insg.	171 ↘	134 ↘	37 ↘				
1	Peter de Boer	37 21,55 %	28 20,90 %	9 23,90 %				
2	Oliver Kohls	22 13,13 %	17 12,69 %	5 14,74 %				
3	Gisela Wübbenhurst	26 14,92 %	18 13,43 %	8 20,32 %				
4	Yvonne Tellner	45 26,21 %	42 31,34 %	3 7,57 %				
5	Reinhard Oncken	31 18,05 %	21 15,67 %	10 26,69 %				
6	Direk de Boer	11 6,14 %	8 5,97 %	3 6,77 %				

Gemeinderatswahl am 11.09.2016 in Sande							Cäciliengroden
Wahlbezirk	Ortsteil zusammen	160	Briefwahl				
	Urnenvwahl und Briefwahl	Urnenvwahl Ergebnis im Wahlraum	14,72 %-Anteil Br.-bez. 901				
Fortsetzung: Gültige Stimmen für die einzelnen Wahlvorschläge							
D3	GRÜNE (BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN)						
Liste und Personen	195 10,34 %	165 10,27 %	30 10,74 %				
nur Liste	119	103	16				
nur Personen insg.	76 ↘	62 ↘	14 ↘				
- Christian Fiedler	19 24,96 %	14 22,58 %	5 35,42 %				
~ Madeleine Zaage	23 29,71 %	21 33,87 %	2 11,46 %				
~ in Anders-Pöppelmeier	35 45,33 %	27 43,55 %	8 53,13 %				
D6	FDP (Freie Demokratische Partei)						
Liste und Personen	193 10,23 %	171 10,64 %	22 7,89 %				
nur Liste	56	44	12				
nur Personen insg.	137 ↘	127 ↘	10 ↘				
- Frank David	133 96,96 %	124 97,64 %	9 88,57 %				
~ usanne Bruckner-Groß	4 3,04 %	3 2,36 %	1 11,43 %				

Gemeinderatswahl am 11.09.2016 in Sande							Gödens
Wahlbezirke	Ortsteil zusammen	180	Briefwahl Ergebnis im Wahlraum				
	Urnenwahl Urnene Wahl und Briefwahl	4,18 %-Anteil Br.-bez. 901					
Wählerverzeichnis (Urnenwahl: Personen und Wahlbeteiligung; Briefwahl: Zugelassene Wahlbriefe und Rücklaufquote ausgestellter W.)							
B A	Wahlberechtigte	370 ↘	341 ↘	29 ↘			
	Wählende	209 56,60 %	182 53,37 %	27 94,52 %			
C1	ungültige Stimmz.	10 4,66 %	9 4,95 %	1 2,75 %			
C2	gültige Stimmzettel	200 95,34 %	173 95,05 %	27 97,25 %			
D	gült. Stimmen/Ausbeute	589 98,25 %	509 98,07 %	80 99,42 %			
Stimmzettel (Ausgewertete gültige Stimmen: Ausbeute bei maximal 3 möglichen Stimmen je Stimmzettel)							
Gültige Stimmen (je Wahlvorschlag: Anteil an Stimmen aller politischen Gruppierungen im jeweiligen Bereich)							
D1	SPD (Sozialdemokratische Partei Deutschlands)						
	Liste und Personen	300 50,99 %	252 49,51 %	48 60,47 %			
	nur Liste	50	43	7			
	nur Personen insg.	250 ↘	209 ↘	41 ↘			
1	Micahel Ramke	25 10,09 %	19 9,09 %	6 15,21 %			
2	Ulrike Schlieper	10 4,18 %	8 3,83 %	2 5,96 %			
3	Olaf Lies	175 70,07 %	159 76,08 %	16 39,26 %			
4	Isabel Bruns	4 1,62 %	3 1,44 %	1 2,57 %			
5	Hans-Joachim Rutz	4 1,59 %	3 1,44 %	1 2,36 %			
6	Annika Ramke	5 2,14 %	4 1,91 %	1 3,29 %			
7	Frank Behrens	3 1,17 %	2 0,96 %	1 2,26 %			
8	Ruth Bohlke	3 1,19 %	2 0,96 %	1 2,36 %			
9	Thomas Ney	5 2,05 %	4 1,91 %	1 2,77 %			
10	Angela Hoffbauer	3 1,27 %	2 0,96 %	1 2,88 %			
11	Rainer Galli	1 0,25 %	0 0,00 %	1 1,54 %			
12	Seiherr von und zu Gilsa	0 0,18 %	0 0,00 %	0 1,13 %			
13	Stephan Lange	1 0,32 %	0 0,00 %	1 1,95 %			
14	Tina Hein	1 0,35 %	0 0,00 %	1 2,16 %			
15	Uwe Wispeler	3 1,10 %	1 0,48 %	2 4,32 %			
16	Hermann Kleemann	3 1,29 %	2 0,96 %	1 2,98 %			
17	Holger Mehrle	1 0,34 %	0 0,00 %	1 2,06 %			
18	Franz Tellner	1 0,25 %	0 0,00 %	1 1,54 %			
19	Andreas Tieste	1 0,55 %	0 0,00 %	1 3,39 %			
20	Fritz Wolfgang Müller	0 0,00 %	0 0,00 %	0 0,00 %			
CDU (Christlich Demokratische Union Deutschlands)							
D2	Liste und Personen	180 30,52 %	163 32,02 %	17 20,89 %			
	nur Liste	54	48	6			
	nur Personen insg.	126 ↘	115 ↘	11 ↘			
1	Peter de Boer	15 11,56 %	12 10,43 %	3 23,90 %			
2	Oliver Kohls	20 15,58 %	18 15,65 %	2 14,74 %			
3	Gisela Wübbenhörst	9 7,28 %	7 6,09 %	2 20,32 %			
4	Yvonne Tellner	2 1,43 %	1 0,87 %	1 7,57 %			
5	Reinhard Oncken	79 62,79 %	76 66,09 %	3 26,69 %			
6	Direk de Boer	2 1,36 %	1 0,87 %	1 6,77 %			

Gemeinderatswahl am 11.09.2016 in Sande							Gödens	
Wahlbezirk	Ortsteil zusammen	180	Briefwahl					
	Urnenvwahl und Briefwahl	Urnenvwahl	Ergebnis im Wahlraum	Br.-bez. 901	4,18 %-Anteil			
Fortsetzung: Gültige Stimmen für die einzelnen Wahlvorschläge								
D3 GRÜNE (BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN)								
Liste und Personen	81 13,68 %	72 14,15 %	9 10,74 %					
nur Liste	48	43	5					
nur Personen insg.	33 ↘	29 ↘	4 ↘					
- Christian Fiedler	9 28,54 %	8 27,59 %	1 35,42 %					
~ Madeleine Zaage	11 34,71 %	11 37,93 %	11,46 %					
~ in Anders-Pöppelmeier	12 36,75 %	10 34,48 %	2 53,13 %					
D6 FDP (Freie Demokratische Partei)								
Liste und Personen	28 4,80 %	22 4,32 %	6 7,89 %					
nur Liste	12	9	3					
nur Personen insg.	16 ↘	13 ↘	3 ↘					
- Frank David	13 79,07 %	10 76,92 %	3 88,57 %					
~ usanne Bruckner-Groß	3 20,93 %	3 23,08 %	11,43 %					

Gemeinderatswahl am 11.09.2016 in Sande							Mariensiel
Wahlbezirke	Ortsteil zusammen	150 Urnenwahl Ergebnis im Wahlraum	Briefwahl 4,76 %-Anteil Br.-bez. 901				
Wählerverzeichnis (Urnenwahl: Personen und Wahlbeteiligung; Briefwahl: Zugelassene Wahlbriefe und Rücklaufquote ausgestellter W.)							
B A	Wahlberechtigte	372 ↘	339 ↘	33 ↘			
	Wählende	156 41,99 %	125 36,87 %	31 94,52 %			
C1	Stimmzettel (Ausgewertete gültige Stimmen: Ausbeute bei maximal 3 möglichen Stimmen je Stimmzettel)						
D1	Gültige Stimmen (je Wahlvorschlag; Anteil an Stimmen aller politischen Gruppierungen im jeweiligen Bereich)						
SPD (Sozialdemokratische Partei Deutschlands)							
1	Liste und Personen	239 55,84 %	184 54,60 %	55 60,47 %			
	nur Liste	68	60	8			
	nur Personen insg.	170 ↘	124 ↘	46 ↘			
2	Micahel Ramke	39 22,92 %	32 25,81 %	7 15,21 %			
3	Ulrike Schlieper	9 5,14 %	6 4,84 %	3 5,96 %			
4	Olaf Lies	80 47,08 %	62 50,00 %	18 39,26 %			
5	Isabel Bruns	3 1,87 %	2 1,61 %	1 2,57 %			
6	Hans-Joachim Rutz	4 2,40 %	3 2,42 %	1 2,36 %			
7	Annika Ramke	6 3,24 %	4 3,23 %	2 3,29 %			
8	Frank Behrens	4 2,38 %	3 2,42 %	1 2,26 %			
9	Ruth Bohlke	2 1,23 %	1 0,81 %	1 2,36 %			
10	Thomas Ney	1 0,75 %	0 0,00 %	1 2,77 %			
11	Angela Hoffbauer	2 1,37 %	1 0,81 %	1 2,88 %			
12	Rainer Galli	1 0,42 %	0 0,00 %	1 1,54 %			
13	Seiherr von und zu Gilsa	2 0,89 %	1 0,81 %	1 1,13 %			
14	Stephan Lange	1 0,53 %	0 0,00 %	1 1,95 %			
15	Tina Hein	2 1,17 %	1 0,81 %	1 2,16 %			
16	Uwe Wispeler	4 2,35 %	2 1,61 %	2 4,32 %			
17	Hermann Kleemann	7 4,33 %	6 4,84 %	1 2,98 %			
18	Holger Mehrle	1 0,56 %	0 0,00 %	1 2,06 %			
19	Franz Tellner	1 0,42 %	0 0,00 %	1 1,54 %			
20	Andreas Tieste	2 0,92 %	0 0,00 %	2 3,39 %			
	Fritz Wolfgang Müller	0 0,00 %	0 0,00 %	0 0,00 %			
CDU (Christlich Demokratische Union Deutschlands)							
1	Liste und Personen	106 24,77 %	87 25,82 %	19 20,89 %			
	nur Liste	58	51	7			
	nur Personen insg.	48 ↘	36 ↘	12 ↘			
2	Peter de Boer	21 43,50 %	18 50,00 %	3 23,90 %			
3	Oliver Kohls	9 18,27 %	7 19,44 %	2 14,74 %			
4	Gisela Wübbenhurst	5 11,32 %	3 8,33 %	2 20,32 %			
5	Yvonne Tellner	2 3,97 %	1 2,78 %	1 7,57 %			
6	Reinhard Oncken	4 8,74 %	1 2,78 %	3 26,69 %			
	Direk de Boer	7 14,20 %	6 16,67 %	1 6,77 %			

Gemeinderatswahl am 11.09.2016 in Sande							Mariensiel		
Wahlbezirk	Ortsteil zusammen	150	Briefwahl Ergebnis im Wahlraum						
	Urnenvwahl und Briefwahl	Urnenvwahl		4,76 %-Anteil Br.-bez. 901					
Fortsetzung: Gültige Stimmen für die einzelnen Wahlvorschläge									
D3	GRÜNE (BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN)								
	Liste und Personen	41 9,52 %	31 9,20 %	10 10,74 %					
	nur Liste	25	20	5					
	nur Personen insg.	16 ↘	11 ↘	5 ↘					
-	Christan Fiedler	5 29,66 %	3 27,27 %	2 35,42 %					
~	Madeleine Zaage	1 3,36 %	0 0,00 %	1 11,46 %					
~	in Anders-Pöppelmeier	10 66,97 %	8 72,73 %	2 53,13 %					
D6	FDP (Freie Demokratische Partei)								
	Liste und Personen	42 9,86 %	35 10,39 %	7 7,89 %					
	nur Liste	15	11	4					
	nur Personen insg.	27 ↘	24 ↘	3 ↘					
-	Frank David	23 83,97 %	20 83,33 %	3 88,57 %					
~	usanne Bruckner-Groß	4 16,03 %	4 16,67 %	11,43 %					

Gemeinderatswahl am 11.09.2016 in Sande							Neustadtgödens	
Wahlbezirke	Ortsteil zusammen	170	Briefwahl					
	Urnenvwahl und Briefwahl	Urnenvwahl Ergebnis im Wahlraum	Br.-bez. 901 15,01 %-Anteil					
Wählerverzeichnis (Urnenvwahl: Personen und Wahlbeteiligung; Briefwahl: Zugelassene Wahlbriefe und Rücklaufquote ausgestellter W.)								
B A	Wahlberechtigte	1 220 ↘	1 116 ↘	104 ↘				
	Wählende	714 58,55 %	616 55,20 %	98 94,52 %				
C1	Stimmzettel (Ausgewertete gültige Stimmen: Ausbeute bei maximal 3 möglichen Stimmen je Stimmzettel)							
C2	ungültige Stimmz.	24 3,32 %	21 3,41 %	3 2,75 %				
	gültige Stimmzettel	691 96,68 %	595 96,59 %	96 97,25 %				
D	gült. Stimmen/Ausbeute	2 025 97,75 %	1 740 97,48 %	285 99,42 %				
Gültige Stimmen (je Wahlvorschlag: Anteil an Stimmen aller politischen Gruppierungen im jeweiligen Bereich)								
D1	SPD (Sozialdemokratische Partei Deutschlands)							
	Liste und Personen	1 220 60,26 %	1 048 60,23 %	172 60,47 %				
	nur Liste	202	176	26				
	nur Personen insg.	1 018 ↘	872 ↘	146 ↘				
1	Micahel Ramke	104 10,24 %	82 9,40 %	22 15,21 %				
2	Ulrike Schlieper	137 13,43 %	128 14,68 %	9 5,96 %				
3	Olaf Lies	383 37,65 %	326 37,39 %	57 39,26 %				
4	Isabel Bruns	10 0,96 %	6 0,69 %	4 2,57 %				
5	Hans-Joachim Rutz	204 20,08 %	201 23,05 %	3 2,36 %				
6	Annika Ramke	20 1,95 %	15 1,72 %	5 3,29 %				
7	Frank Behrens	4 0,42 %	1 0,11 %	3 2,26 %				
8	Ruth Bohlke	14 1,42 %	11 1,26 %	3 2,36 %				
9	Thomas Ney	16 1,58 %	12 1,38 %	4 2,77 %				
10	Angela Hoffbauer	16 1,59 %	12 1,38 %	4 2,88 %				
11	Rainer Galli	2 0,22 %	0 0,00 %	2 1,54 %				
12	Seiherr von und zu Gilsa	17 1,64 %	15 1,72 %	2 1,13 %				
13	Stephan Lange	8 0,77 %	5 0,57 %	3 1,95 %				
14	Tina Hein	10 1,00 %	7 0,80 %	3 2,16 %				
15	Uwe Wispeler	17 1,70 %	11 1,26 %	6 4,32 %				
16	Hermann Kleemann	18 1,80 %	14 1,61 %	4 2,98 %				
17	Holger Mehrle	5 0,49 %	2 0,23 %	3 2,06 %				
18	Franz Tellner	5 0,52 %	3 0,34 %	2 1,54 %				
19	Andreas Tieste	26 2,55 %	21 2,41 %	5 3,39 %				
20	Fritz Wolfgang Müller	0 0,00 %	0 0,00 %	0 0,00 %				
CDU (Christlich Demokratische Union Deutschlands)								
D2	Liste und Personen	438 21,61 %	378 21,72 %	60 20,89 %				
	nur Liste	159	137	22				
	nur Personen insg.	279 ↘	241 ↘	38 ↘				
1	Peter de Boer	28 10,05 %	19 7,88 %	9 23,90 %				
2	Oliver Kohls	84 29,98 %	78 32,37 %	6 14,74 %				
3	Gisela Wübbenhörst	20 7,05 %	12 4,98 %	8 20,32 %				
4	Yvonne Tellner	12 4,25 %	9 3,73 %	3 7,57 %				
5	Reinhard Oncken	125 44,88 %	115 47,72 %	10 26,69 %				
6	Direk de Boer	11 3,79 %	8 3,32 %	3 6,77 %				

Gemeinderatswahl am 11.09.2016 in Sande							Neustadtgödens				
Wahlbezirk	Ortsteil zusammen	170		15,01 %-Anteil Br.-bez. 901							
		Urnenvwahl	Briefwahl								
Fortsetzung: Gültige Stimmen für die einzelnen Wahlvorschläge											
D3 GRÜNE (BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN)											
Liste und Personen	211 10,40 %	180 10,34 %	31 10,74 %								
nur Liste	150	134	16								
nur Personen insg.	60 ↘	46 ↘	14 ↘								
- Christian Fiedler	24 39,90 %	19 41,30 %	5 35,42 %								
~ Madeleine Zaage	12 19,29 %	10 21,74 %	2 11,46 %								
~ in Anders-Pöppelmeier	25 40,81 %	17 36,96 %	8 53,13 %								
D6 FDP (Freie Demokratische Partei)											
Liste und Personen	157 7,73 %	134 7,70 %	23 7,89 %								
nur Liste	70	58	12								
nur Personen insg.	87 ↘	76 ↘	11 ↘								
- Frank David	39 45,44 %	30 39,47 %	9 88,57 %								
~ usanne Bruckner-Groß	47 54,56 %	46 60,53 %	1 11,43 %								

Gemeinderatswahl am 11.09.2016 in Sande										Sande (Ortsteil)				
Ortsteil zusammen		110		120		130		140						
		Urnenewahl	Briefwahl	Urnenewahl	Briefwahl	Urnenewahl	Briefwahl	Urnenewahl	Briefwahl	Urnenewahl	Briefwahl	Urnenewahl	Briefwahl	
Ergebnis im Wahlraum Br.-bez. 901										Ergebnis im Wahlraum Br.-bez. 93x				
Wählerverzeichnis (Urnenewahl: Personen und Wahlbeteiligung; Briefwahl: Zugelassene Wahlbriefe und Rücklaufquote ausgestellter W.)														
B A	Wahlberechtigte	4 411	↔	1 072	↔	114	↔	875	↔	104	↔	1 064	↔	
B	Wählende	2 359	53,47 %	476	44,40 %	108	94,52 %	448	51,20 %	98	94,52 %	551	51,79 %	
C	ungültige Stimmz.	70	2,97 %	8	1,68 %	3	2,75 %	17	3,79 %	3	2,75 %	10	1,81 %	
C	gültige Stimmzettel	2 289	97,03 %	468	98,32 %	105	97,25 %	431	96,21 %	96	97,25 %	541	98,19 %	
D	gült. Stimmen/Ausbeute	6 691	97,45 %	1 369	97,51 %	313	99,42 %	1 238	95,75 %	285	99,42 %	1 585	97,66 %	
Ausgewertete gültige Stimmen: Ausbeute bei maximal 3 möglichen Stimmen je Stimmzettel)														
Gültige Stimmen (je Wahlvorschlag; Anteil an Stimmen aller politischen Gruppierungen im jeweiligen Bereich)														
D I	SPD (Sozialdemokratische Partei Deutschlands)													
	Liste und Personen	4 465	66,72 %	930	67,93 %	189	60,47 %	821	66,32 %	172	60,47 %	1 108	69,91 %	
	nur Liste	864		191		29		182		26		193		
	nur Personen insg.	3 601	↔	739	↔	160	↔	639	↔	146	↔	915	↔	
1	Micahel Ramke	577	16,02 %	105	14,21 %	24	15,21 %	119	18,62 %	22	15,21 %	150	16,39 %	
2	Ulrike Schlieper	140	3,88 %	28	3,79 %	10	5,96 %	25	3,91 %	9	5,96 %	17	1,86 %	
3	Olaf Lies	1225	34,03 %	266	35,99 %	63	39,26 %	260	40,69 %	57	39,26 %	234	25,57 %	
4	Isabel Bruns	174	4,84 %	56	7,58 %	4	2,57 %	32	5,01 %	4	2,57 %	35	3,83 %	
5	Hans-Joachim Rutz	51	1,42 %	7	0,95 %	4	2,36 %	15	2,35 %	3	2,36 %	5	0,55 %	
6	Annika Ramke	136	3,77 %	37	5,01 %	5	3,29 %	24	3,76 %	5	3,29 %	38	4,15 %	
7	Frank Behrens	68	1,90 %	7	0,95 %	4	2,26 %	1	0,16 %	3	2,26 %	40	4,37 %	
8	Ruth Bohlke	107	2,97 %	23	3,11 %	4	2,36 %	12	1,88 %	3	2,36 %	46	5,03 %	
9	Thomas Ney	146	4,04 %	26	3,52 %	4	2,77 %	16	2,50 %	4	2,77 %	39	4,26 %	
10	Angela Hoffbauer	94	2,62 %	18	2,44 %	5	2,88 %	12	1,88 %	4	2,88 %	36	3,93 %	
11	Rainer Galli	91	2,53 %	17	2,30 %	2	1,54 %	20	3,13 %	2	1,54 %	32	3,50 %	
12	Reinherr von und zu Gilsa	15	0,41 %	1	0,14 %	2	1,13 %	0	0,00 %	2	1,13 %	5	0,55 %	
13	Stephan Lange	91	2,52 %	13	1,76 %	3	1,95 %	29	4,54 %	3	1,95 %	13	1,42 %	
14	Tina Hein	113	3,13 %	16	2,17 %	3	2,16 %	20	3,13 %	3	2,16 %	14	1,53 %	
15	Uwe Wispeler	233	6,46 %	32	4,33 %	7	4,32 %	19	2,97 %	6	4,32 %	137	14,97 %	
16	Hermann Kleemann	102	2,83 %	14	1,89 %	5	2,98 %	7	1,10 %	4	2,98 %	37	4,04 %	
17	Holger Mehrle	75	2,09 %	34	4,60 %	3	2,06 %	12	1,88 %	3	2,06 %	6	0,66 %	
18	Franz Tellner	48	1,34 %	8	1,08 %	2	1,54 %	14	2,19 %	2	1,54 %	9	0,98 %	
19	Andreas Tieste	101	2,81 %	24	3,25 %	5	3,39 %	1	0,16 %	5	3,39 %	18	1,97 %	
20	Fritz Wolfgang Müller	14	0,39 %	7	0,95 %	0	0,00 %	1	0,16 %	0	0,00 %	4	0,44 %	
D I	CDU (Christlich Demokratische Union Deutschlands)													
	Liste und Personen	1 088	16,27 %	183	13,37 %	65	20,89 %	179	14,46 %	60	20,89 %	261	16,47 %	
	nur Liste	465		59		24		105		22		126		
	nur Personen insg.	624	↔	124	↔	41	↔	74	↔	38	↔	135	↔	
1	Peter de Boer	153	24,49 %	24	19,35 %	10	23,90 %	15	20,27 %	9	23,90 %	40	29,63 %	
2	Oliver Kohls	96	15,34 %	19	15,32 %	6	14,74 %	20	27,03 %	6	14,74 %	19	14,07 %	
3	Gisela Wübbenhörst	154	24,73 %	44	35,48 %	8	20,32 %	15	20,27 %	8	20,32 %	31	22,96 %	
4	Yvonne Tellner	52	8,28 %	10	8,06 %	3	7,57 %	3	4,05 %	3	7,57 %	13	9,63 %	
5	Reinhard Oncken	106	17,00 %	11	8,87 %	11	26,69 %	8	10,81 %	10	26,69 %	22	16,30 %	
6	Direk de Boer	63	10,17 %	16	12,90 %	3	6,77 %	13	17,57 %	3	6,77 %	10	7,41 %	
												3	6,77 %	
												14	10,22 %	
												2	6,77 %	

Gemeinderatswahl am 11.09.2016 in Sande								Sande (Ortsteil)	
D3	Ortsteil zusammen	110 Urnenvahl Ergebnis im Wahlraum		120 Briefwahl Ergebnis im Wahlraum		130 Urnenvahl Ergebnis im Wahlraum		140 Urnenvahl Ergebnis im Wahlraum	
	Briefwahl Br.-bez. 901	16,45 %-Anteil	Briefwahl Br.-bez. 901	15,01 %-Anteil	Briefwahl Br.-bez. 901	15,87 %-Anteil	Briefwahl Br.-bez. 93x	14,00 %-Anteil	
Fortsetzung: Gültige Stimmen für die einzelnen Wahlvorschläge									
GRÜNE (BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN)									
Liste und Personen	668 9,98 %	151 11,03 %	34 10,74 %	127 10,26 %	31 10,74 %	126 7,95 %	32 10,74 %	139 10,42 %	29 10,74 %
nur Liste	310	67	18	57	16	58	17	62	15
nur Personen insg.	358 ↘	84 ↘	16 ↘	70 ↘	14 ↘	68 ↘	15 ↘	77 ↘	13 ↘
- Christian Fiedler	112 31,25 %	17 20,24 %	6 35,42 %	11 15,71 %	5 35,42 %	32 47,06 %	5 35,42 %	31 40,26 %	5 35,42 %
~ Madeleine Zaage	49 13,62 %	19 22,62 %	2 11,46 %	9 12,86 %	2 11,46 %	3 4,41 %	2 11,46 %	11 14,29 %	2 11,46 %
~ in Anders-Pöppelmeier	197 55,12 %	48 57,14 %	8 53,13 %	50 71,43 %	8 53,13 %	33 48,53 %	8 53,13 %	35 45,45 %	7 53,13 %
FDP (Freie Demokratische Partei)									
Liste und Personen	470 7,02 %	105 7,67 %	25 7,89 %	111 8,97 %	23 7,89 %	90 5,68 %	24 7,89 %	72 5,40 %	21 7,89 %
nur Liste	264	67	13	49	12	63	13	36	11
nur Personen insg.	206 ↘	38 ↘	12 ↘	62 ↘	11 ↘	27 ↘	11 ↘	36 ↘	10 ↘
- Frank David	167 81,11 %	34 89,47 %	10 88,57 %	44 70,97 %	9 88,57 %	24 88,89 %	10 88,57 %	27 75,00 %	9 88,57 %
~ usanne Bruckner-Groß	39 18,89 %	4 10,53 %	1 11,43 %	18 29,03 %	1 11,43 %	3 11,11 %	1 11,43 %	9 25,00 %	1 11,43 %

Gemeinderatswahl am 11.09.2016 in Sande		Briefwahlbezirke 930-931						
Briefwahlbezirk		insg.	901					
jeweils zugeordnete Urnenwahlbezirke (mit Prozentanteil ausgestellter Briefwahlunterlagen an allen Briefwahlunterlagen)			keine Zuordnung der Wahlbezirke zu Briefwahlbez.					
			110 16,45 %	150				
			120 15,01 %	160				
			130 15,87 %	170				
			140 14,00 %	180				
Wahlbriefe (Ausgestellte beantragte Briefwahlunterlagen; Zulassung zurückgesandter Wahlbriefe; Rücklaufquote)								
A	Anträge	693 ↘	693 ↘					
B	Zulassung	655 94,52 %	655 94,52 %					
Auszählungen (Stimmzettel in zugelassenen Wahlbriefen, Prozentanteil an gültigen Stimmen)								
C1	ungültige Stimmz.	18 2,75 %	18 2,75 %					
C2	gültige Stimmzettel	637 97,25 %	637 97,25 %					
D	gült. Stimmen/Ausbeute	1 900 99,42 %	1 900 99,42 %					
Gültige Stimmen (je Wahlvorschlag; Anteil an Stimmen aller politischen Gruppierungen im jeweiligen Bereich)								
SPD (Sozialdemokratische Partei Deutschlands)								
1	Liste und Personen	1 149 60,47 %	1 149 60,47 %					
	nur Liste	176	176					
	nur Personen insg.	973 ↘	973 ↘					
2	Micahel Ramke	148 15,21 %	148 15,21 %					
3	Ulrike Schlieper	58 5,96 %	58 5,96 %					
4	Olaf Lies	382 39,26 %	382 39,26 %					
5	Isabel Bruns	25 2,57 %	25 2,57 %					
6	Hans-Joachim Rutz	23 2,36 %	23 2,36 %					
7	Annika Ramke	32 3,29 %	32 3,29 %					
8	Frank Behrens	22 2,26 %	22 2,26 %					
9	Ruth Bohlke	23 2,36 %	23 2,36 %					
10	Thomas Ney	27 2,77 %	27 2,77 %					
11	Angela Hoffbauer	28 2,88 %	28 2,88 %					
12	Rainer Galli	15 1,54 %	15 1,54 %					
13	→iherr von und zu Gilsa	11 1,13 %	11 1,13 %					
14	Stephan Lange	19 1,95 %	19 1,95 %					
15	Tina Hein	21 2,16 %	21 2,16 %					
16	Uwe Wispeler	42 4,32 %	42 4,32 %					
17	Hermann Kleemann	29 2,98 %	29 2,98 %					
18	Holger Mehrle	20 2,06 %	20 2,06 %					
19	Franz Tellner	15 1,54 %	15 1,54 %					
20	Andreas Tieste	33 3,39 %	33 3,39 %					
	Fritz Wolfgang Müller	0 0,00 %	0 0,00 %					
CDU (Christlich Demokratische Union Deutschlands)								
D2	Liste und Personen	397 20,89 %	397 20,89 %					
	nur Liste	146	146					
	nur Personen insg.	251 ↘	251 ↘					
1	Peter de Boer	60 23,90 %	60 23,90 %					
2	Oliver Kohls	37 14,74 %	37 14,74 %					
3	Gisela Wübbenhurst	51 20,32 %	51 20,32 %					
4	Yvonne Tellner	19 7,57 %	19 7,57 %					
5	Reinhard Oncken	67 26,69 %	67 26,69 %					
6	Direk de Boer	17 6,77 %	17 6,77 %					

Gemeinderatswahl am 11.09.2016 in Sande
Briefwahlbezirke 930-931

Briefwahlbezirk		insg.	901						
Fortsetzung: Gültige Stimmen für die einzelnen Wahlvorschläge									
D8 GRÜNE (BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN)									
Liste und Personen	204	10,74 %	204	10,74 %					
nur Liste	108		108						
nur Personen insg.	96	↔	96	↔					
- Christian Fiedler	34	35,42 %	34	35,42 %					
- Madeleine Zaage	11	11,46 %	11	11,46 %					
~ in Anders-Pöppelmeier	51	53,13 %	51	53,13 %					
D5 FDP (Freie Demokratische Partei)									
Liste und Personen	150	7,89 %	150	7,89 %					
nur Liste	80		80						
nur Personen insg.	70	↔	70	↔					
- Frank David	62	88,57 %	62	88,57 %					
~ usanne Bruckner-Groß	8	11,43 %	8	11,43 %					

Allgemeine Regelungen

Beurteilung der Stimmzettel

Stimmzettel stets gültig

... bei nur
1 Kreuz
oder
2 Kreuzen
(Stimmen
verschenkt)

Stimmzettel Muster!			
1 Schach-Projekt	SP	2 Aktion Skatspiel	ASS
3 Initiative Golf!	IG!		
Liste SP	<input type="radio"/>	Liste ASS	<input type="radio"/>
1. Weißer König	<input type="radio"/>	1. Pik Dame	<input type="radio"/>
2. Schwarze Dame	<input checked="" type="radio"/>	2. Herz König	<input type="radio"/>
3. Weißer Läufer	<input type="radio"/>	3. Karo Bube	<input type="radio"/>

... wenn 1
Kreuz über
2 oder 3
Kreise
(aber nur als
1 Stimme!)

Stimmzettel Muster!			
1 Schach-Projekt	SP	2 Aktion Skatspiel	ASS
3 Initiative Golf!	IG!		
Liste SP	<input type="radio"/>	Liste ASS	<input type="radio"/>
1. Weißer König	<input type="radio"/>	1. Pik Dame	<input type="radio"/>
2. Schwarze Dame	<input type="radio"/>	2. Herz König	<input checked="" type="radio"/>
3. Weißer Läufer	<input type="radio"/>	3. Karo Bube	<input type="radio"/>

... wenn
mind. 1
Kreuz
anerkannt
(hier Stimme
z.B. für SP)

Stimmzettel Muster!			
1 Schach-Projekt	SP	2 Aktion Skatspiel	ASS
3 Initiative Golf!	IG!		
Liste SP	<input checked="" type="radio"/>	Liste ASS	<input type="radio"/>
1. Weißer König	<input type="radio"/>	1. Pik Dame	<input type="radio"/>
2. Schwarze Dame	<input type="radio"/>	2. Herz König	<input checked="" type="radio"/>
3. Weißer Läufer	<input type="radio"/>	3. Karo Bube	<input checked="" type="radio"/>

... wenn
Kreise
nicht
genutzt
(Wählerwille
erkennbar)

Stimmzettel Muster!			
1 Schach-Projekt	SP	2 Aktion Skatspiel	ASS
3 Initiative Golf!	IG!		
Liste SP	<input type="radio"/>	Liste ASS	<input type="radio"/>
1. Weißer König	<input type="radio"/>	1. Pik Dame	<input type="radio"/>
2. Schwarze Dame	<input type="radio"/>	2. Herz König	<input type="radio"/>
3. Weißer Läufer	<input checked="" type="radio"/>	3. Karo Bube	<input type="radio"/>

... wenn
Versehen
deutlich
erkennbar
(3 Stimmen
für IG gelten)

Stimmzettel Muster!			
1 Schach-Projekt	SP	2 Aktion Skatspiel	ASS
3 Initiative Golf!	IG!		
Liste SP	<input checked="" type="radio"/>	Liste ASS	<input type="radio"/>
1. Weißer König	<input type="radio"/>	1. Pik Dame	<input type="radio"/>
2. Schwarze Dame	<input type="radio"/>	2. Herz König	<input type="radio"/>
3. Weißer Läufer	<input type="radio"/>	3. Karo Bube	<input checked="" type="radio"/>

Jede Zahl
ist nur 1
Markierung
(hier z.B.
je 1 Stimme
für SP und IG)

Stimmzettel Muster!			
1 Schach-Projekt	SP	2 Aktion Skatspiel	ASS
3 Initiative Golf!	IG!		
Liste SP	<input type="radio"/>	Liste ASS	<input type="radio"/>
1. Weißer König	<input checked="" type="radio"/>	1. Pik Dame	<input type="radio"/>
2. Schwarze Dame	<input type="radio"/>	2. Herz König	<input type="radio"/>
3. Weißer Läufer	<input type="radio"/>	3. Karo Bube	<input type="radio"/>

Kreise
andersartig
markiert
(hier z.B.
gelten alle
3 Stimmen)

Stimmzettel Muster!			
1 Schach-Projekt	SP	2 Aktion Skatspiel	ASS
3 Initiative Golf!	IG!		
Liste SP	<input type="radio"/>	Liste ASS	<input type="radio"/>
1. Weißer König	<input type="radio"/>	1. Pik Dame	<input checked="" type="radio"/>
2. Schwarze Dame	<input type="radio"/>	2. Herz König	<input type="radio"/>
3. Weißer Läufer	<input checked="" type="radio"/>	3. Karo Bube	<input type="radio"/>

Stimmzettel stets ungültig

... wenn
Stimm-
zettel
völlig leer
(keinerlei
Markierung)

Stimmzettel Muster!			
1 Schach-Projekt	SP	2 Aktion Skatspiel	ASS
3 Initiative Golf!	IG!		
Liste SP	<input type="radio"/>	Liste ASS	<input type="radio"/>
1. Weißer König	<input type="radio"/>	1. Pik Dame	<input type="radio"/>
2. Schwarze Dame	<input type="radio"/>	2. Herz König	<input type="radio"/>
3. Weißer Läufer	<input type="radio"/>	3. Karo Bube	<input type="radio"/>

... wenn
bewusst
ungültig
gemacht
(auch wenn
zerrissen)

Stimmzettel Muster!			
1 Schach-Projekt	SP	2 Aktion Skatspiel	ASS
3 Initiative Golf!	IG!		
Liste SP	<input type="radio"/>	Liste ASS	<input type="radio"/>
1. Weißer König	<input type="radio"/>	1. Pik Dame	<input type="radio"/>
2. Schwarze Dame	<input type="radio"/>	2. Herz König	<input type="radio"/>
3. Weißer Läufer	<input type="radio"/>	3. Karo Bube	<input type="radio"/>

senkrecht
1 Kreuz
über 2 o. 3
Kreise
(Zuordnung
nicht mögl.)

Stimmzettel Muster!			
1 Schach-Projekt	SP	2 Aktion Skatspiel	ASS
3 Initiative Golf!	IG!		
Liste SP	<input type="radio"/>	Liste ASS	<input type="radio"/>
1. Weißer König	<input type="radio"/>	1. Pik Dame	<input checked="" type="radio"/>
2. Schwarze Dame	<input type="radio"/>	2. Herz König	<input type="radio"/>
3. Weißer Läufer	<input type="radio"/>	3. Karo Bube	<input type="radio"/>

mehr als
3 Kreuze
vorhanden
(verteilt
über mehrere
Parteien)

Stimmzettel Muster!			
1 Schach-Projekt	SP	2 Aktion Skatspiel	ASS
3 Initiative Golf!	IG!		
Liste SP	<input checked="" type="radio"/>	Liste ASS	<input type="radio"/>
1. Weißer König	<input type="radio"/>	1. Pik Dame	<input checked="" type="radio"/>
2. Schwarze Dame	<input type="radio"/>	2. Herz König	<input checked="" type="radio"/>
3. Weißer Läufer	<input type="radio"/>	3. Karo Bube	<input type="radio"/>

mit Bildern,
Sprüche,
Zusätze,
Vorbehalte
(... auch auf
Rückseite)

Stimmzettel Muster!			
1 Schach-Projekt	SP	2 Aktion Skatspiel	ASS
3 Initiative Golf!	IG!		
Liste SP	<input checked="" type="radio"/>	Liste ASS	<input type="radio"/>
1. Weißer König	<input type="radio"/>	1. Pik Dame	<input type="radio"/>
2. Schwarze Dame	<input type="radio"/>	2. Herz König	<input type="radio"/>
3. Weißer Läufer	<input type="radio"/>	3. Karo Bube	<input type="radio"/>

mehr als
3 Kreuze
bei
Bewerbern
einer
Partei

Stimmzettel Muster!			
1 Schach-Projekt	SP	2 Aktion Skatspiel	ASS
3 Initiative Golf!	IG!		
Liste SP	<input checked="" type="radio"/>	Liste ASS	<input type="radio"/>
1. Weißer König	<input checked="" type="radio"/>	1. Pik Dame	<input type="radio"/>
2. Schwarze Dame	<input checked="" type="radio"/>	2. Herz König	<input type="radio"/>
3. Weißer Läufer	<input checked="" type="radio"/>	3. Karo Bube	<input type="radio"/>

nur ein
Teilstück
vorhanden
(ausgerissen
oder ausge-
schnitten)

Stimmzettel Muster!			
3 Initiative Golf!	IG!		
Liste IG!	<input checked="" type="radio"/>		
1. Marshal Rudi	<input checked="" type="radio"/>		
2. Buddy Simon	<input type="radio"/>		

Sonderprüfung bei 4 bis 6 Stimmen

Bis zu 3 Stimmen können in beliebiger Weise vergeben werden - egal ob für die Gesamtliste und/oder für bestimmte Personen. Deshalb gibt es für jede denkbare Variante 3 Kreise zum Ankreuzen. Ab 4 Stimmen ist der Stimmzettel somit ungültig.

Allerdings gibt es im niedersächsischen Kommunalwahlrecht Regelungen, wenn ein Stimmzettel 4, 5 oder 6 Stimmen enthält. So ist ein Stimmzettel dann doch gültig, wenn **alle** Stimmen (maximal 6) sich **innerhalb eines Wahlvorschlags** befinden **und** für die dort aufgeführten Personen maximal 3 Stimmen vorhanden sind. Berücksichtigt werden insgesamt 3 Stimmen; gewertet werden vorrangig die direkt für Personen abgegebenen Stimmen.

Beispiele (gültige Stimmen grün markiert)

Gewertet werden die 3 Stimmen für die Personen

Stimmzettel Muster!					
1 Schach-Projekt	SP	2 Aktion Skatspiel	ASS	3 Initiative Golf!	IG!
Liste SP			Liste ASS		
<input checked="" type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/>			<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>		
1. Weißer König			1. Pik Dame		
<input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>			<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>		
2. Schwarze Dame			2. Herz König		
<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>			<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>		
3. Weißer Läufer			3. Karo Bube		
<input checked="" type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/>			<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>		

Gewertet werden: 2 Stimmen für Pers. u. 1 Stimme für Liste

Stimmzettel Muster!					
1 Schach-Projekt	SP	2 Aktion Skatspiel	ASS	3 Initiative Golf!	IG!
Liste SP			Liste ASS		
<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>			<input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>		
1. Weißer König			1. Pik Dame		
<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>			<input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>		
2. Schwarze Dame			2. Herz König		
<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>			<input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>		
3. Weißer Läufer			3. Karo Bube		
<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>			<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>		

Gewertet werden: 1 Stimme für Pers. u. 2 Stimmen für Liste

Stimmzettel Muster!					
1 Schach-Projekt	SP	2 Aktion Skatspiel	ASS	3 Initiative Golf!	IG!
Liste SP			Liste ASS		
<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>			<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>		
1. Weißer König			1. Pik Dame		
<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>			<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>		
2. Schwarze Dame			2. Herz König		
<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>			<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>		
3. Weißer Läufer			3. Karo Bube		
<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>			<input checked="" type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/>		

Stimmz. ungültig: Personen mit mehr als 3 Stimmen

Stimmzettel Muster!					
1 Schach-Projekt	SP	2 Aktion Skatspiel	ASS	3 Initiative Golf!	IG!
Liste SP			Liste ASS		
<input checked="" type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/>			<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>		
1. Weißer König			1. Pik Dame		
<input checked="" type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/>			<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>		
2. Schwarze Dame			2. Herz König		
<input checked="" type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/>			<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>		
3. Weißer Läufer			3. Karo Bube		
<input checked="" type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/>			<input checked="" type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/>		

Stimmz. ungültig: Stimmen nicht in einer Partei

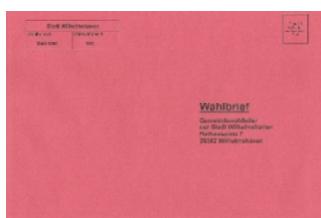
Stimmzettel Muster!					
1 Schach-Projekt	SP	2 Aktion Skatspiel	ASS	3 Initiative Golf!	IG!
Liste SP			Liste ASS		
<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>			<input checked="" type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/>		
1. Weißer König			1. Pik Dame		
<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>			<input checked="" type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/>		
2. Schwarze Dame			2. Herz König		
<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>			<input checked="" type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/>		
3. Weißer Läufer			3. Karo Bube		
<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>			<input checked="" type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/>		

Zulassung der Wahlbriefe

Jeder Briefwahlvorstand bearbeitet die Wahlbriefe, die am Wahltag bis spätestens 18.00 Uhr vorgelegt werden. Verspätet eingegangene Wahlbriefe werden ungeöffnet vom Wahlamt des jeweiligen Ortes geschreddert.

Manche rechtzeitig vorliegenden Wahlbriefe werden jedoch vom Briefwahlvorstand gar nicht erst für die Auswertung der darin befindlichen Stimmzettel(-umschläge) zugelassen. So werden die Wahlbriefe ausgesondert, wenn nach dem Öffnen der roten Wahlbriefumschläge Zweifel an der Richtigkeit der Briefwahl festgestellt werden.

Beispiele für Zweifel an der Richtigkeit



Kein Wahlschein im Umschlag

Fehlt in dem Wahlbrief der Wahlschein, muss vermutet werden, dass jemand mehrfach wählt.



Unterschrift fehlt

Die wählende Person muss in dem Wahlschein eine Versicherung an Eides statt unterschreiben. So lässt sich bei einer Fälschung eine Straftat beweisen.



Wahlschein abgeschnitten

Sind die Daten der wählenden Person im Wahlschein abgeschnitten, kann nicht nachvollzogen werden, ob diese Person überhaupt wahlberechtigt ist.



Stimmzettelumschlag markiert

Das Wahlgeheimnis wird verletzt, wenn der Stimmzettelumschlag in irgendeiner Weise markiert ist. Das gilt auch bei Verwendung eines anderen Briefumschlags.



Kein Stimmzettelumschlag

Besteht sich der Stimmzettel ohne Verwendung des entsprechenden Umschlags im Wahlbrief, wird das Wahlgeheimnis wegen der im Wahlschein genannten Daten verletzt.

Beschreibung

Sitzverteilung: Proportionalverfahren

Die Kommunalwahlen in Niedersachsen sind Verhältniswahlen. Um die erzielten Stimmen in Sitze zu verwandeln, gilt seit 2006 das Proportionalverfahren (erdacht von Hare/Niemeyer).

Es können bis zu 3 Stimmen **in beliebiger Weise** vergeben werden:

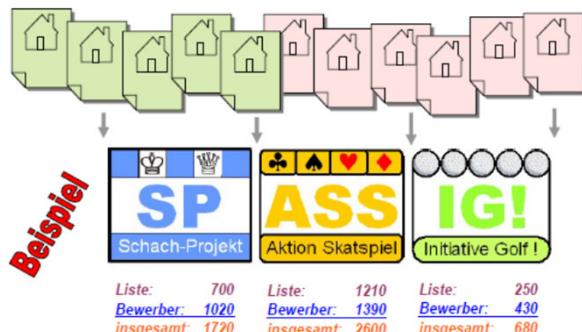
- generell für Listen von Parteien und/oder von Wählergruppen (... also nicht direkt für Personen, sondern für Gruppierungen)
- gezielt für im Stimmzettel aufgeführte Personen.

Damit die Stimmen einzeln oder gebündelt abgegeben werden können, gibt es für jede Wahlmöglichkeit drei Kreise zum Ankreuzen. Vereinfacht werden nachstehend die Begriffe Partei und Bewerber auch für Wählergruppen und Bewerberinnen verwendet.

Wahlbereich West-Winkel		Stimmzettel		Wahlbereich Ost-Winkel	
1. Schach-Projekt	SP	2. Aktion Skatspiel	ASS	3. Initiative Golf!	IG!
1. Matrikel Röding	<input type="checkbox"/>	1. Liste ASS	<input type="checkbox"/>	1. Matrikel Röding	<input type="checkbox"/>
2. Schwarz-Dame	<input type="checkbox"/>	2. Herz König	<input type="checkbox"/>	2. Solly Simon	<input type="checkbox"/>
3. Karo-Lüder	<input type="checkbox"/>	3. Kreuz Bube	<input type="checkbox"/>	4. Pfeil Dame	<input type="checkbox"/>

1. Verfahrensschritt

Für jede Partei werden die **für das gesamte Wahlgebiet** ausgezählten Stimmen (egal für Bewerber oder Liste) als Summe festgestellt.



Auf diese Summen wird die Proportionalformel angewendet. Die Zahl der insgesamt zu vergebenden Sitze ist gesetzlich je nach Einwohnergröße des Ortes festgelegt (im Beispiel: 20 Sitze).

Partei	Summe der persönlichen Stimmen für Bewerber	Summe der persönlichen Stimmen für die Liste	Formel: Einzelstimmen x Sitze / Gesamtstimmen	Ergebnis
SP Schach-Projekt	590	830	$\frac{590 \times 20}{830} = 14$	14 Sitze
ASS Aktion Skatspiel	240	830	$\frac{240 \times 20}{830} = 5,88$	5 Sitze
IG! Initiative Golf!	170	830	$\frac{170 \times 20}{830} = 4,12$	4 Sitze

Vom jeweiligen Ergebnis erhält jede Partei die Zahl links vor dem Komma als Sitze. Da auf diese Weise erst 18 Sitze verteilt sind, werden die restlichen 2 Sitze den **höchsten Bruchteilen** nach dem Komma zugeordnet.

Ausnahmeregelung:

Wenn eine Partei mehr als die Hälfte der Stimmen erzielt, aber nicht mehr als die Hälfte der Sitze errechnet wird, bekommt diese Partei vorab einen Sitz.

... ,88	... ,40	... ,72
+ 1 Sitz	vorab + 1 Sitz	-
7 Sitze	11 Sitze	2 Sitze

2. Verfahrensschritt

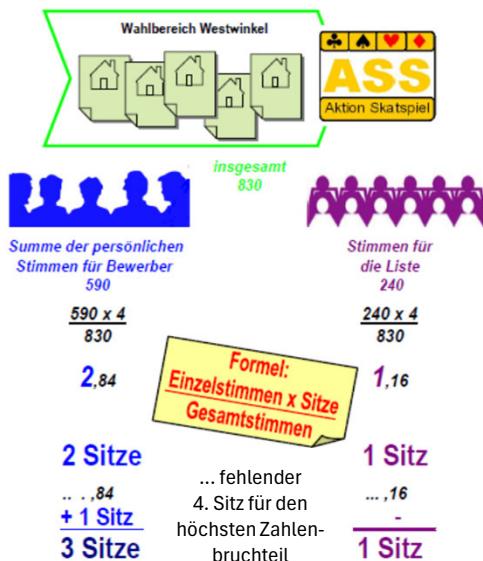
Dieser Verfahrensschritt **gilt nur**, wenn ein Wahlgebiet in mehrere Wahlbereiche aufgeteilt ist (... verschiedene Stimmzettel!).

Dann werden die für jede Partei ermittelten Sitze nach der Formel entsprechend ihrer je Wahlbereich erzielten Stimmen aufteilt:



3. Verfahrensschritt

Nunmehr werden die Sitze der Partei in einem Wahlbereich im Verhältnis der dort abgegebenen Stimmen für **alle** Bewerber und für die Liste wiederum nach der Formel aufgeteilt:



4. Verfahrensschritt

Erst jetzt werden die für einen Wahlbereich erzielten Sitze den dortigen Bewerbern der Partei zugewiesen.



Voraussetzungen

Bevor Regelungen für Ersatzpersonen greifen, müssen einige Voraussetzungen vorhanden sein.

Der erzielte Sitz wird nicht angenommen

Nach der Wahl stellt ein Wahlausschuss stets das amtliche Ergebnis der Wahl fest und ermittelt zugleich, welche Personen gewählt wurden. Die Wahlleitung informiert diese Personen förmlich per amtliche Zustellung über den erzielten Sitz. Gleichzeitig werden sie aufgefordert, binnen einer Woche schriftlich mitzuteilen, ob der Sitz angenommen wird.

Gibt es keine Antwort, gilt der Sitz automatisch als angenommen.

Wird der Sitz nur mit einer Bedingung angenommen (... z.B. mit dem Verlangen nach einem bestimmten Posten), ist der Sitz tatsächlich als abgelehnt zu werten.

Es gibt manchmal Fälle, in denen eine Person als "Zugpferd" für die Wählerschaft dient, doch nach tatsächlicher Wahl das Mandat nicht annimmt.

Auf einen angenommenen Sitz wird verzichtet

Es gehört zum freien Mandat, dass während der gesamten Wahlperiode jederzeit und ohne Begründung auf die weitere Ausübung des Sitzes freiwillig verzichtet werden kann. Der Verzicht muss schriftlich erklärt werden und ist unwiderruflich.

Die Wählbarkeit geht verloren

Ein manchmal vorkommender Fall ist der Wegzug aus dem Wahlgebiet (z.B. aus beruflichen Gründen). Der Sitzverlust ist endgültig; eine Rückkehr macht diese Entscheidung nicht rückgängig. Denkbar ist auch die Möglichkeit, dass eine mit dem Mandat unvereinbare leitende Tätigkeit im Aufgabenbereich des gleichen Ortes angenommen wird. (Vorweg kann sich übrigens diese Person durchaus in einem Wahlvorschlag werben: Wird diese Person jedoch gewählt, muss sie sich innerhalb von vier Monaten für Tätigkeit oder Mandat entscheiden.)

Es gibt gesetzlich weitere sehr seltene Gründe. Auf die Darstellung wird hier wegen der Kompliziertheit der Fälle verzichtet.

Keine Ersatzperson bei Parteiwechsel

Für Mitglieder des Rates gilt der Grundsatz des freien Mandats (geregelt im § 54 Abs. 1 NKomVG). Wenn sich also die Überzeugungen der Partei (bzw. der Wählergruppe) und des gewählten Ratsmitglieds im Verlauf der Wahlperiode sich verändern, kann das Ratsmitglied diese Partei verlassen und sich eventuell einer anderen politischen Gruppierung anschließen. **Das Mandat bleibt erhalten.** Die bisherige Partei kann also keine Ersatzperson berufen. Erst wenn das wechselnde Ratsmitglied das Mandat aus einem rechtlichen Grund verliert, kann die bisherige Partei eine Ersatzson nach den beschriebenen Regeln berufen.

Zuordnung

Die Reihenfolge der Ersatzpersonen ist im Niedersächsischen Kommunalwahlgesetz genau geregelt.

Entscheidend: Direktwahl oder Listenwahl

Ein frei werdender Sitz kann natürlich nur von der Partei bzw. von der Wählergruppe neu belegt werden, die diesen Sitz in der zuletzt stattgefundenen Kommunalwahl erzielt hat. (Bei Einzelbewerbungen stellt sich diese Frage nicht, da es ohnehin keine Ersatzperson gibt.)

Muss ein Sitz neu belegt werden, ist zunächst festzustellen, wie dieser Sitz in der zuletzt stattgefundenen Kommunalwahl erlangt wurde: über Direktwahl oder über Listenwahl. Welche Variante vorliegt, ist aus der Aufstellung der gewählten Mitglieder in dieser Broschüre ersichtlich. Berücksichtigt werden natürlich nur die Personen, die noch keinen Sitz erhielten.

Erzielung über Direktwahl:

Der Sitz fällt auf die Ersatzperson mit der persönlich höchsten Stimmenzahl (mind. aber 1 Stimme!)

Erzielung über Listenwahl:

Der Sitz fällt auf die Ersatzperson in der Reihenfolge der Platzierung auf dem Stimmzettel (... selbst wenn diese Ersatzperson keine Stimme erzielt hat!).

Gibt es mehrere Wahlbereiche, erfolgt diese Zuweisung zunächst nur im jeweiligen Wahlbereich. Erst wenn dort das Kontingent an Ersatzpersonen erschöpft ist, wird stets (egal ob Direktwahl oder Listenwahl) die stimmenbeste Ersatzperson in einem anderen Wahlbereich herangezogen.

Hat eine Partei eine Ersatzperson parteirechtlich ausgeschlossen und diesen Ausschluss dem Gemeindewahlleiter frühzeitig mitgeteilt, so kann diese Ersatzperson nicht mehr herangezogen werden. Diese Regelung gilt aber nicht für Wählergruppen!

Gibt es keine Ersatzperson mehr, bleibt der Sitz bis zum Ende der Wahlperiode unbesetzt.

Förmliches Verfahren bei Sitzübergang

Ersatzpersonen können dem Gemeindewahlleiter (nicht dem Bürgermeister!) schriftlich mitteilen, dass ein Sitz nicht angenommen wird. Das ist auch vorweg schon möglich. Der Verzicht kann nicht widerrufen werden. Dann wendet sich der Gemeindewahlleiter an die nächste Ersatzperson.

Nimmt eine Ersatzperson den Sitz an, erfolgt die Übertragung förmlich in der nächsten Sitzung des Rates.

Alle Sitzübergänge auf andere Personen und auch die Verzichtserklärungen von Ersatzpersonen müssen amtlich bekannt gemacht werden.

Wahlbezirke

Zuschnitt der Wahlbezirke

Ein Wahlgebiet wird organisatorisch kleinräumig in Wahlbezirke gegliedert.

Der Zuschnitt soll sich nachvollziehbar auf örtliche Merkmale beziehen. Ein "Gerrymandering" wird nicht durchgeführt (Kunstwort: der Gouverneur Gerry des USA-Staates Massachusetts ließ 1812 die Wahlkreise aus parteipolitischen Gründen so gestalten, dass sie z.B. den Umriss eines karikierten Salamanders hatten).

Alle Wahlbestimmungen sehen vor, dass ein Wahlbezirk nicht mehr als 2500 Einwohner (nicht Wahlberechtigte!) umfassen soll. Die Mindestzahl ist 50, um das Wahlgeheimnis zu wahren. Innerorts bilden oftmals große und breite Straßen die Grenze eines Wahlbezirks. So können gegenüberliegende Häuser verschiedenen Wahlbezirken angehören.

Zahl der Wahlbezirke

Im Verlauf der Jahre können sich der Zuschnitt und die Menge der Bezirke ändern. Einerseits entstehen planerisch neue Wohngebiete und damit zusätzliche Einwohner, andererseits verringert sich oftmals die Zahl der wahlberechtigten Einwohner in den bestehenden Wohngebieten aufgrund Änderungen in der Bevölkerungsstruktur. Ferner ist die Teilnahme per Briefwahl immer beliebter geworden (Wahllokale weniger ausgelastet).

Nummerierung der Wahlbezirke

Die Verwaltung des Ortes bestimmt selbst die Nummerierung der Wahlbezirke. Sie bleibt in den Wahljahren meistens unverändert. Eine Änderung in den Ziffern findet selten statt (nur zum Beispiel, wenn ein Wahlbezirk geteilt wird).

Um jedoch Ergebnisse mit früheren Wahlen zu vergleichen, sind deshalb in dieser Broschüre zusätzlich die Ergebnisse für Ortsteile zusammengefasst worden, wie sie im Bewusstsein der Einwohner bestehen.

Besonderheit: Diese Zusammenfassung umfasst sowohl die Ergebnisse in den Wahlräumen des jeweiligen Ortsteiles als auch rechnerisch anteilig die Ergebnisse der Briefwahl des Ortsteiles.

Festlegung der Wahlräume

Für jeden Wahlbezirk gibt es einen Wahlraum (... salopp auch als Wahllokal bezeichnet).

Die Auswahl und Bestimmung der Wahlräume ist ein "Geschäft der laufenden Verwaltung". Es gibt also keine politische Vorgabe.

Nicht alle Wahlräume befinden sich in öffentlichen Gebäuden.

Manchmal müssen sogar geeignete Gebäude für den Wahltag kostenpflichtig angemietet werden (einschließlich Personal für Herrichtung und Reinigung).

Auch lässt sich nicht immer innerhalb eines Wahlbezirks ein Raum finden: Dann muss eine Lösung in einem benachbarten Bezirk gefunden werden. Es besteht theoretisch die Gefahr, dass wegen eines längeren "Wahlweges" in dem betroffenen Wahlbezirk die Wahlbeteiligung sinkt.

Wahlräume Gemeinderatswahl 2016

Wahlbezirke (Wahl-) Gebäude	Anschrift	Ortsteil
110 Oberschule am Falkenweg	Falkenweg 3	Sande
120 Oberschule am Falkenweg	Falkenweg 3	Sande
130 Oberschule am Falkenweg	Falkenweg 3	Sande
140 Oberschule am Falkenweg	Falkenweg 3	Sande
150 Zum Alten Fort Mariensi	Umfangstr. 10	Mariensi
160 Grundsch Cäciliengroden	Herm.-Schulz-Str. 34	Cäciliengr.
170 Grundsch. Neustadtgödens	Am Deich 3	Neustadtgödens
180 ehem. Schützenhaus	Gödenser Str. 7	Gödens

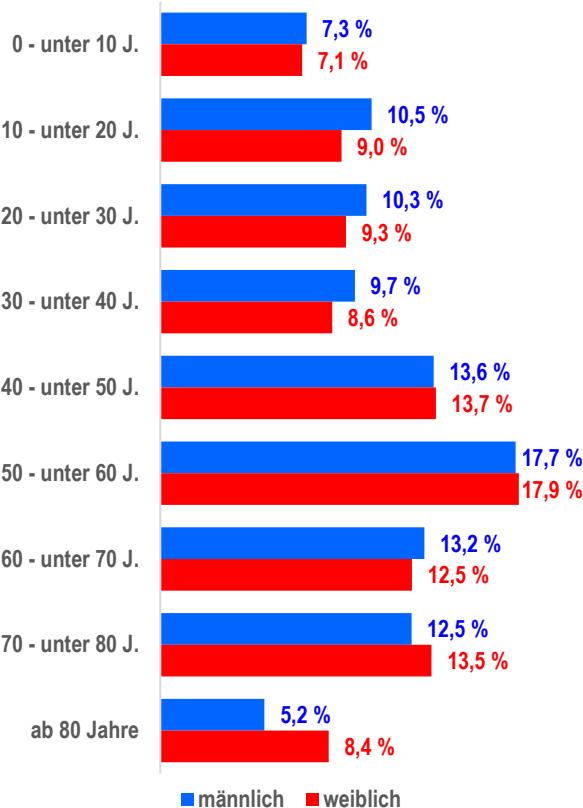
Sande

Amtliche Einwohnerzahlen

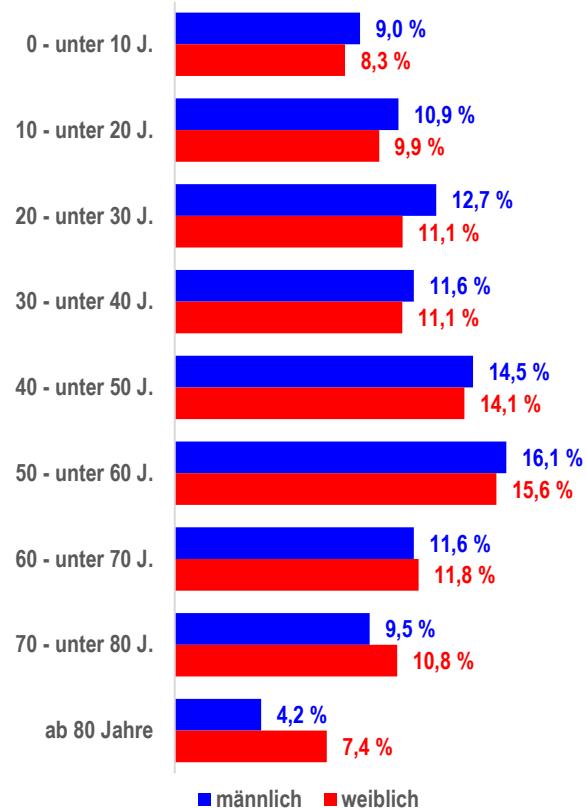
Amtliche Einwohnerzahl am 31.12.2015 in Sande						
	zusammen		männlich	weiblich		
	Personen	in %	Pers.	in %	Pers.	in %
insgesamt	8 879	↔	4 352	↔	4 527	↔
Alter 0 - unter 3 Jahre	169	1,90 %	85	1,95 %	84	1,86 %
3 - unter 5 Jahre	133	1,50 %	65	1,49 %	68	1,50 %
5 - unter 6 Jahre	57	0,64 %	29	0,67 %	28	0,62 %
6 - unter 10 Jahre	278	3,13 %	138	3,17 %	140	3,09 %
10 - unter 12 Jahre	138	1,55 %	85	1,95 %	53	1,17 %
12 - unter 15 Jahre	221	2,49 %	109	2,50 %	112	2,47 %
15 - unter 18 Jahre	297	3,34 %	158	3,63 %	139	3,07 %
18 - unter 20 Jahre	211	2,38 %	106	2,44 %	105	2,32 %
20 - unter 25 Jahre	462	5,20 %	230	5,28 %	232	5,12 %
25 - unter 30 Jahre	404	4,55 %	217	4,99 %	187	4,13 %
30 - unter 35 Jahre	406	4,57 %	199	4,57 %	207	4,57 %
35 - unter 40 Jahre	404	4,55 %	223	5,12 %	181	4,00 %
40 - unter 45 Jahre	435	4,90 %	221	5,08 %	214	4,73 %
45 - unter 50 Jahre	780	8,78 %	372	8,55 %	408	9,01 %
50 - unter 55 Jahre	852	9,60 %	408	9,38 %	444	9,81 %
55 - unter 60 Jahre	728	8,20 %	363	8,34 %	365	8,06 %
60 - unter 63 Jahre	380	4,28 %	191	4,39 %	189	4,17 %
63 - unter 65 Jahre	229	2,58 %	130	2,99 %	99	2,19 %
65 - unter 70 Jahre	532	5,99 %	252	5,79 %	280	6,19 %
70 - unter 75 Jahre	535	6,03 %	256	5,88 %	279	6,16 %
75 - unter 80 Jahre	622	7,01 %	289	6,64 %	333	7,36 %
80 - unter 85 Jahre	352	3,96 %	143	3,29 %	209	4,62 %
85 und älter	254	2,86 %	83	1,91 %	171	3,78 %

Vergleich Amtliche Einwohnerzahl am 31.12.2015 in Niedersachsen						
	zusammen		männlich	weiblich		
	Pers.	in %	Pers.	in %	Pers.	in %
insgesamt	7 926 599	↔	3 915 398	↔	4 011 201	↔
Alter 0 - unter 3 Jahre	204 610	2,58 %	105 377	2,69 %	99 233	2,47 %
3 - unter 5 Jahre	132 819	1,68 %	68 216	1,74 %	64 603	1,61 %
5 - unter 6 Jahre	68 400	0,86 %	35 257	0,90 %	33 143	0,83 %
6 - unter 10 Jahre	277 987	3,51 %	143 383	3,66 %	134 604	3,36 %
10 - unter 12 Jahre	145 967	1,84 %	74 874	1,91 %	71 093	1,77 %
12 - unter 15 Jahre	232 981	2,94 %	119 442	3,05 %	113 539	2,83 %
15 - unter 18 Jahre	259 556	3,27 %	134 235	3,43 %	125 321	3,12 %
18 - unter 20 Jahre	184 818	2,33 %	96 790	2,47 %	88 028	2,19 %
20 - unter 25 Jahre	460 626	5,81 %	243 564	6,22 %	217 062	5,41 %
25 - unter 30 Jahre	480 330	6,06 %	253 361	6,47 %	226 969	5,66 %
30 - unter 35 Jahre	451 592	5,70 %	230 508	5,89 %	221 084	5,51 %
35 - unter 40 Jahre	446 244	5,63 %	224 007	5,72 %	222 237	5,54 %
40 - unter 45 Jahre	479 559	6,05 %	239 614	6,12 %	239 945	5,98 %
45 - unter 50 Jahre	651 124	8,21 %	327 161	8,36 %	323 963	8,08 %
50 - unter 55 Jahre	676 525	8,53 %	340 787	8,70 %	335 738	8,37 %
55 - unter 60 Jahre	579 523	7,31 %	289 234	7,39 %	290 289	7,24 %
60 - unter 63 Jahre	301 235	3,80 %	147 818	3,78 %	153 417	3,82 %
63 - unter 65 Jahre	194 341	2,45 %	94 997	2,43 %	99 344	2,48 %
65 - unter 70 Jahre	433 934	5,47 %	211 793	5,41 %	222 141	5,54 %
70 - unter 75 Jahre	384 714	4,85 %	182 097	4,65 %	202 617	5,05 %
75 - unter 80 Jahre	418 750	5,28 %	188 283	4,81 %	230 467	5,75 %
80 - unter 85 Jahre	243 045	3,07 %	98 588	2,52 %	144 457	3,60 %
85 und älter	217 919	2,75 %	66 012	1,69 %	151 907	3,79 %

Sande: Einwohneranteile am 31.12.2015 in Altersgruppen



Niedersachsen: Einwohneranteile am 31.12.2015 in Altersgruppen



Quelle aller Daten: Landesamt für Statistik Niedersachsen <https://www1.nls.niedersachsen.de/Statistik/default.asp>

Sande

Strukturmerkmale Einwohner

Sozialpfl. Beschäftigte am 30.06.2015 mit Wohnort Sande			
Beschäftigte insgesamt			
	zusammen	männlich	weiblich
Quelle: LSN online			
Tabelle: W7015103			
Land-, Forst- und Fischereiwirtschaft			
insgesamt	24 ↘	21 ↘	3 ↘
Alter 15 - unter 25 J.	7 29,2 %	7 33,3 %	-
25 - unter 45 J.	11 45,8 %	8 38,1 %	3 100,0 %
45 Jahre und älter	6 25,0 %	6 28,6 %	.
Produzierendes Gewerbe			
insgesamt	690 ↘	579 ↘	111 ↘
Alter 15 - unter 25 J.	82 11,9 %	70 12,1 %	12 10,8 %
25 - unter 45 J.	227 32,9 %	181 31,3 %	46 41,4 %
45 Jahre und älter	381 55,2 %	328 56,6 %	53 47,7 %
Handel, Verkehr, Lagerei, Gastgewerbe			
insgesamt	676 ↘	359 ↘	317 ↘
Alter 15 - unter 25 J.	87 12,9 %	42 11,7 %	45 14,2 %
25 - unter 45 J.	258 38,2 %	146 40,7 %	112 35,3 %
45 Jahre und älter	331 49,0 %	171 47,6 %	160 50,5 %
Sonstige Dienstleistungen			
insgesamt	1 763 ↘	701 ↘	1 062 ↘
Alter 15 - unter 25 J.	177 10,0 %	64 9,1 %	113 10,6 %
25 - unter 45 J.	573 32,5 %	234 33,4 %	339 31,9 %
45 Jahre und älter	1 013 57,5 %	403 57,5 %	610 57,4 %
Alle Wirtschaftsbereiche			
insgesamt	3 153 ↘	1 660 ↘	1 493 ↘
Alter 15 - unter 25 J.	353 11,2 %	183 11,0 %	170 11,4 %
25 - unter 45 J.	1 069 33,9 %	569 34,3 %	500 33,5 %
45 Jahre und älter	1 731 54,9 %	908 54,7 %	823 55,1 %

Tabelle: Strich = kein Wert vorhanden Punkt = Wert wegen Statistikgeheimnis unterdrückt

Sozialpfl. Beschäftigte am 30.06.2015 mit Wohnort Sande			
nur in Teilzeit Beschäftigte			
	zusammen	männlich	weiblich
Quelle: LSN online			
Tabelle: W7015103			
Land-, Forst- und Fischereiwirtschaft			
insgesamt	↑	↑	↑
Alter 15 - unter 25 J.	.	.	.
25 - unter 45 J.	-	-	-
45 Jahre und älter	-	-	-
Produzierendes Gewerbe			
insgesamt	50 ↘	17 ↘	33 ↘
Alter 15 - unter 25 J.	3 6,0 %	3 17,6 %	-
25 - unter 45 J.	17 34,0 %	4 23,5 %	13 39,4 %
45 Jahre und älter	30 60,0 %	10 58,8 %	20 60,6 %
Handel, Verkehr, Lagerei, Gastgewerbe			
insgesamt	217 ↘	37 ↘	180 ↘
Alter 15 - unter 25 J.	11 5,1 %	4 10,8 %	7 3,9 %
25 - unter 45 J.	73 33,6 %	8 21,6 %	65 36,1 %
45 Jahre und älter	133 61,3 %	25 67,6 %	108 60,0 %
Sonstige Dienstleistungen			
insgesamt	665 ↘	68 ↘	597 ↘
Alter 15 - unter 25 J.	21 3,2 %	4 5,9 %	17 2,8 %
25 - unter 45 J.	191 28,7 %	22 32,4 %	169 28,3 %
45 Jahre und älter	453 68,1 %	42 61,8 %	411 68,8 %
Alle Wirtschaftsbereiche			
insgesamt	932 ↘	122 ↘	810 ↘
Alter 15 - unter 25 J.	35 3,8 %	11 9,0 %	24 3,0 %
25 - unter 45 J.	281 30,2 %	34 27,9 %	247 30,5 %
45 Jahre und älter	616 66,1 %	77 63,1 %	539 66,5 %

Tabelle: Strich = kein Wert vorhanden Punkt = Wert wegen Statistikgeheimnis unterdrückt

Sande: Empfänger von Mindestsicherung am 31.12.2015			
Umfang: Empfänger von Arbeitslosengeld II, Sozialgeld, lfd. Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb v. Einrichtungen, Grundsicherung (Alter, Erwerbsminderung), Sozialhilfe, Asylleistungen			
Tabelle: K2550120	zusammen	männlich	weiblich
Deutsche	458 75,8 %		
Nichtdeutsche	146 24,2 %		
insgesamt	604	297 49,2 %	307 50,8 %
Anteil Einwohner	↳ 6,8 %	↳ 6,8 %	↳ 6,8 %

Sande: Bevölkerungsveränderung 2015			
	zusammen	männlich	weiblich
Einwohnerentwicklung im Jahresverlauf			
Natürliche Bevölkerungsbewegung			
Geburten	63	32	31
Sterbefälle	144	67	77
Saldo	- 81 - 0,9 %	- 35 - 0,8 %	- 46 - 1,0 %
Wanderungen			
Zuzüge	616	338	278
Fortzüge	525	262	263
Saldo	91 1,0 %	76 1,8 %	15 0,3 %
Bevölkerungsveränderung insgesamt			
Gesamtsaldo	10 0,1 %	41 1,0 %	- 31 - 0,7 %
Einwohnerzahl am Jahresende			
insgesamt	8 879 ↘	4 352 ↘	4 527 ↘
davon Deutsche	8 556 96,4 %	4 196 96,4 %	4 360 96,3 %
davon Nichtdeutsche	323 3,6 %	156 3,6 %	167 3,7 %

Vergleich Niedersachsen: Empfänger von Mindestsicherung am 31.12.2015			
Umfang: Empf. von Arbeitslosengeld II, Sozialgeld, lfd. Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb v. Einricht., Grundsicherung (Alter, Erwerbsminderung), Sozialhilfe, Asylleistungen			
Tabelle: K2550120	zusammen	männlich	weiblich
Deutsche	530 705 70,7 %		
Nichtdeutsche	219 415 29,3 %		
insgesamt	750 120	379 550 50,6 %	370 569 49,4 %
Anteil Einwohner	↳ 9,5 %	↳ 9,7 %	↳ 9,2 %

Sande: Schwerbehinderte am 31.12.2015			
Quelle: LSN online	zusammen	männlich	weiblich
Tabelle: K2401051	Personen in %	Pers. in %	Pers. in %
Einwohner	8 879 ↘	4 352 ↘	4 527 ↘
dar. mit einer Behind.	556		
dar. mit mehreren B.	603		
insgesamt	1 159 13,1 %	606 13,9 %	553 12,2 %
Grad der Behinderung			
insgesamt	1 159 ↘		
50	392 33,8 %		
60	190 16,4 %		
70	124 10,7 %		
80	146 12,6 %		
90	80 6,9 %		
100	227 19,6 %		

Statistik bezieht sich stets auf (letzte) ungerade Jahreszahl

Quelle aller Daten: Landesamt für Statistik Niedersachsen <https://www1.nls.niedersachsen.de/Statistik/default.asp>